

KIRCHE *heute*



**Benedikt XVI.: Ein schwieriger
Papst für die Schweiz 23**

Post CH AG

**Caritas-Sonntag 2023:
Benachteiligte ins soziale Leben integrieren 4**

Amt und Mensch



Wer ein Amt bekleidet, tut das auch im wortwörtlichen Sinn. In Erinnerung bleiben Magistraten und Magistratinnen nicht nur durch die inhaltliche Ausübung ihrer Ämter, sondern auch

durch ihr öffentliches Auftreten, durch die Art, wie sie ihre Positionen und Rollen äusserlich darstellen. Bevor ein einziges Wort gesprochen ist, sorgt die optische Erscheinung als erster Eindruck für Bilder, die haften bleiben.

Der verstorbene emeritierte Papst Benedikt XVI. hat seine Ära nicht nur durch seine Entscheidungen, Publikationen und Äusserungen geprägt. Der frühere Theologieprofessor und Chef der Glaubenskongregation hat seine Interpretation des höchsten Amtes der katholischen Kirche auch durch die Wahl seiner Bekleidung sichtbar gemacht.

Die Rückkehr zu Pracht und Opulenz, die auch Accessoires wie Schuhe und Kopfbedeckungen umfasste, stand in auffälligem Gegensatz zur professoralen Distanziertheit, die Benedikt umgab, später dann auch zur zunehmenden Gebrechlichkeit. Gab es in den ersten Jahren triumphale Momente, in denen Benedikt seine prachtvollen Kleider ausfüllte, zeigen Aufnahmen aus der späteren Zeit einen Menschen, der unter der Last seines Amtes beinahe zusammenbricht.

Benedikts Rücktritt vor knapp zehn Jahren hat das Papsttum ein Stück weit vermenschlicht. Er selbst wurde jedoch nicht als Mensch greif- und begreifbarer. Durch sein Festhalten an päpstlichem Weiss verblieb er auf seine Weise im Amt, bis zu seinem Tod.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... ein Papa emeritus?

Papa emeritus nannte sich Benedikt XVI. selbst seit seinem Rücktritt im Jahr 2013. Zuvor war dieser Titel nicht bekannt. Der Begriff «emeritiert» (em.), der so viel bedeutet wie «von den Pflichten des Amtes entbunden» oder «im Ruhestand», wird vor allem für Hochschulprofessoren gebraucht, aber auch für Bischöfe im Ruhestand. Bei Benedikt war der Titel umstritten, weil er den Eindruck erweckte, dass es zwei Päpste gebe. Der italienische Vatikanexperte Marco Politi vertrat die Ansicht, in Zukunft werde es nur noch den Titel des emeritierten Bischofs von Rom geben, wenn wieder ein Papst auf sein Amt verzichten sollte. cva

Abschied von Benedikt XVI. in Rom

Am 5. Januar fand auf dem Petersplatz in Rom das Requiem für den am 31. Dezember verstorbenen emeritierten Papst Benedikt XVI. statt. Papst Franziskus stand der Feier vor und hielt die Predigt, Kardinal Giovanni Battista Re, der Dekan des Kardinalskollegiums, zelebrierte. Dem Wunsch des ehemaligen Papstes entsprechend war es eine schlichte Feier. Etwa 50 000 Menschen waren auf dem Petersplatz anwesend, darunter 120 Kardinäle, 400 Bischöfe und 4000 Priester. Benedikt wurde in den Grotten unter dem Fussboden des Petersdoms beigesetzt. Das Grab ist seit dem 8. Januar zugänglich.

kh/Vatican News

Nur Priester dürfen Eucharistie feiern

«Sie alle wissen, dass nur der Priester gültig der Eucharistie vorsteht, sakramentale Versöhnung zuspricht und die Krankensalbung spendet.» Das schreiben die Bischöfe Joseph Maria Bonnemain von Chur, Markus Büchel von St. Gallen und Felix Gmür von Basel in einem gemeinsamen Neujahrsbrief vom 5. Januar an alle Seelsorgenden der drei Deutschschweizer Bistümer. Auch zum Mitsprechen des Hochgebets bei der Eucharistiefeier bedürfe es der Priesterweihe. Die Bischöfe fordern die Seelsorgenden auf, die Liturgie «nicht zum Experimentierfeld persönlicher Vorhaben zu ma-

chen». Sie reagieren damit darauf, dass die 65-jährige Gemeindeleiterin Monika Schmid bei ihrem Abschiedsgottesdienst in der Pfarrei Illnau-Effretikon ZH am 21. August zusammen mit einem Priester am Altar das Hochgebet zur Eucharistie gesprochen hatte. Das Bistum Chur reagierte mit der Eröffnung einer kirchenrechtlichen Voruntersuchung. Der Fall wurde offenbar über die Grenzen der Schweiz hinaus diskutiert. Zum Brief der drei Bischöfe sind inzwischen auf dem Portal kath.ch zahlreiche Stellungnahmen veröffentlicht worden.

kath.ch

«Lange Nacht der Kirchen» am 2. Juni

Zeitgleich mit anderen europäischen Staaten werden am Freitag, 2. Juni, in der Schweiz die reformierten und katholischen Landeskirchen der elf Kantone Aargau, Baselland, Bern, Freiburg, Graubünden, Jura, Luzern, Solothurn, Thurgau, Zug und Zürich ihre Kirchen abends für die interessierte Öffentlichkeit öffnen und den Besucherinnen und Besuchern im Rahmen der vierten «Langen Nacht der Kirchen» ein vielfältiges und überraschendes Programm bieten. Bei den letzten drei Durchführungen 2016, 2018 und 2021 hatten jeweils zwischen 10 000 und 30 000 Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit genutzt, Kirche einmal anders zu erleben.

kh

Das nächste Taizé-Treffen findet in Ljubljana statt



Horst Schroder/pixelio.de

Das 46. Europäische Jugendtreffen der Communauté von Taizé wird vom 28. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 in der slowenischen Hauptstadt Ljubljana stattfinden. Das gab die ökumenische Gemeinschaft am 30. Dezember in Rostock bekannt. «Slowenien liegt an einer Schnittstelle zwischen dem Norden und dem

Süden und dem Osten und Westen Europas», begründete Frère Alois, der Prior von Taizé, die Wahl. Für das Taizé-Treffen vom Jahreswechsel 2022/23 waren rund 5000 Jugendliche in die ostdeutsche Hansestadt Rostock gekommen. – Bild: Die Franziskanerkirche Mariä Verkündigung, eines der Wahrzeichen von Ljubljana.



Achten Sie mal darauf, was Ihre Worte und Augen mitteilen, zum Beispiel beim Einkaufen.

Ich muss es gesagt bekommen!

MATTHÄUS 10,28a.29–32

Jesus sprach: Fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, die Seele aber nicht töten können ...

Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht! Ihr seid mehr wert als viele Spatzen. Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich vor meinem Vater im Himmel bekennen.

Einheitsübersetzung 2016

In einer seiner Lügengeschichten erzählt der Baron von Münchhausen, wie er sich am eigenen Haarschopf aus dem Sumpf gezogen hat. Er gibt halt gern an mit seinen Grosstaten. Was physisch natürlich unmöglich und unsinnig ist, wird psychologisch gern warm empfohlen: Man muss sich selbst lieben, wenn man gesund sein will. Nur wer sich selbst liebt und achtet, kann auch andere Menschen lieben und achten. Da ist was dran, natürlich. Wer sich selbst nicht für liebenswert hält, kann anderen Menschen nur schwer Liebe entgegenbringen.

Zur Lügengeschichte wird diese Wahrheit aber, wenn behauptet wird, man könne bei sich selbst beginnen, sich selbst lieben und achten, und dann werde sich das auf die Liebe zu den

Mitmenschen übertragen. Selbstwert und Selbstachtung entstehen nicht, indem ich mir täglich vorbete oder einbilde, ich sei liebenswert. Auf diese Weise baue ich höchstens eine moralische Maske, produziere ein Lächeln um meinen Mund, und wer hinsieht, merkt schnell, dass die Augen nicht mitlächeln und unter der Maske die Selbstbeschimpfung weitergeht.

Liebenswert zu sein kann ich mir nicht einreden. Das muss mir gesagt, gezeigt, zugesprochen werden, solange und immer wieder, bis ich es glaube. Ich brauche die Menschen, die mich aus dem Sumpf der Selbstentwertung ziehen. Gibt es diese Menschen nicht, droht mir der Untergang. Die Psychologen sprechen von der Notwendigkeit der liebevollen Zuwendung in der frühen Kindheit und von den Schäden, die entstehen, wenn sie fehlt. Aber man lernt nie aus, und so ist in jedem Lebensalter die gesprochene und getane liebevolle Zuwendung Nahrung für das Selbstwertgefühl. Und dies ist wiederum Kraftquelle für die Fähigkeit, anderen ihren Wert zu zeigen. Ein Kreislauf der Liebe also und nirgends Selbstbedienung.

Vom heiligen Sebastian kennt man nur wenige Legenden. Wegen seines christlichen Glaubens sei er hingerichtet worden. Die Liturgie seines Gedenktages gibt uns den Text aus dem Matthäusevangelium, der uns von unserem Wert für Gott erzählt, mit auf den Weg. Jesus erklärt uns die göttliche fundamentale Wertschätzung, die uns stark, liebevoll und furchtlos macht – wenn wir daran glauben. In der Taufe wird diese Liebe gefeiert, aber umgesetzt und

weitergegeben wird sie in jeder Begegnung unser ganzes Leben lang bis hin zum Sterbepunkt oder wo immer uns das Lebensende erreicht. Sebastian brauchte das, wir brauchen das.

Wie eine tägliche Nahrung braucht unsere Seele die Zeichen und Worte der Wertschätzung. Auch wenn es nur um Kleinigkeiten und Kurzbegegnungen geht. Wir leben davon, dass wir einander immer wieder zeigen: Es ist gut, dass du da bist, du bist beachtenswert und geschätzt. Das ist die Übersetzung der Jesusrede in unseren Alltag. Achten Sie mal darauf, was ihre Worte und Augen mitteilen, zum Beispiel beim Einkaufen. Und achten Sie darauf, was Ihre Augen und Ohren aufnehmen: Wir ziehen einander aus dem Sumpf und stellen uns gegenseitig auf den Boden des Lebens. Das heisst glauben.

Ludwig Hesse, Theologe und Autor, war bis zu seiner Pensionierung Spitalseelsorger im Kanton Baselland.

Hl. Sebastian

Märtyrer (20. Januar)

Rom (nicht nur in der Stadt) war im ausgehenden 3. Jahrhundert (nicht nur damals) ein gefährliches Pflaster für bekennende Christen. Sebastian fiel der Christenverfolgung durch den römischen Kaiser Diokletian zum Opfer. Er war selbst ein Offizier des Heeres, ein gläubender und darum kritischer Mensch. Deshalb liess die Macht ihn umbringen. Darstellungen des von Pfeilen durchbohrten Sebastian stehen in mancher Kirche.

Armut schliesst aus – dazugehören kostet Geld

Es gibt viele Gründe, warum Menschen am Rande der Gesellschaft stehen: Arbeitslosigkeit, Migration, fehlende Bildung oder eine Krankheit sind nur einige davon. Armut schliesst aus – denn dazugehören kostet Geld.

Am 29. Januar 2023 ist Caritas-Sonntag. In zahlreichen Gottesdiensten ist die Kollekte an diesem Wochenende für die Arbeit von Caritas Solothurn bestimmt, die sich in der Region für Armutsbetroffene einsetzt.

Aktuell ist in der Schweiz jede sechste Person von Armut betroffen oder bedroht. In der Schweiz fehlt damit über einer Million Menschen ein existenzsicherndes Einkommen. Nicht nur die Gründe, sondern auch die Auswirkungen sind vielfältig, denn Verzicht, Sorgen und Kummer prägen den Alltag der Betroffenen. Reicht das Geld bis zum Monatsende oder für die Arztrechnung? Und wie sollen die hohen Energiekosten bezahlt werden?

Neben den Herausforderungen, die sie aufgrund ihres knappen Budgets zu meistern haben, müssen armutsbetroffene Einzelpersonen und Familien auch die Erfahrung machen, dass Armut ausschliesst. Die Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben reduziert sich auf ein Minimum.

Um Benachteiligte in unsere Gesellschaft zu integrieren, braucht es eine Kombination verschiedener Ansätze. Der Sprachkurs allein wird den Geflüchteten nicht ins Dorf integrieren; das niedrige Einkommen reicht der alleinerziehenden Mutter zwar für das Nötigste, nicht aber für die Bezahlung des Klassenlagers der Kinder.

Caritas Solothurn hat die Gesamtsituation von Armutsbetroffenen im Blick

Die **Kirchliche Regionale Sozialberatung** an den Standorten Solothurn und Grenchen ist oftmals die erste Anlaufstelle für Menschen in Not. Die Sozialarbeitenden haben in ihren Gesprächen die Gesamtsituation im Blick und berücksichtigen die verschiedenen Aspekte einer Notlage. Ratsuchende werden kompetent beraten und erhalten bei Bedarf Überbrückungshilfen. Zudem ist Caritas gut vernetzt und vermittelt an geeignete Fachstellen und Angebote, die weiterhelfen. Das Hilfswerk bietet auch selbst verschiedene Projekte an:

Unter anderem unterstützen die Freiwilligen der gut besuchten **Administrativen Unterstützung** Ratsuchende bei der Lösung alltäglicher Probleme. In Olten hat Caritas Solothurn im Jahr 2022 zudem den katholischen Sozial- und Beratungsdienst in der Beratungsarbeit unterstützt.

Ein weiterer Weg, um Menschen aus dem Abseits der Gesellschaft herauszuführen, ist Bildung. Im heutigen Arbeitsmarkt sind Computer- und Sprachkenntnisse wichtige Fähigkeiten. Doch wie die Kenntnisse erhalten, wenn der Zugang zu Computer und Internet fehlen und die Deutschkurse zu teuer sind? Caritas Solothurn führt einen **Digi-Treff**, den Interessierte mit ihren Fragen zu Computeranwendungen kostenlos und ohne Voranmeldung besuchen können. Caritas vermittelt und finanziert ausserdem Sprachkurse und führt den beliebten **Treffpunkt Olten** mit seinen verschiedenen Schulungsangeboten. Seit Frühjahr bieten die Freiwilligen dort auch kostenlose Deutschkurse für Ukrainer*innen an.

In verschiedenen **Mentoringprojekten** von Caritas werden armutsbetroffene Menschen und Familien durch engagierte Freiwillige begleitet. Auch hier wird Deutsch geübt oder Bewerbungen geschrieben mit dem Ziel, die Menschen in ihren herausfordernden Situationen ein Stück auf ihrem Weg zu unterstützen. Freiwillige, die sich in den Projekten für andere einsetzen, werden dabei selbst zu Lernenden und kommen mit anderen Kulturen in Kontakt. Nicht selten entstehen hier langjährige Freundschaften.

Auch ein Konzertbesuch kann für Menschen am Rand der Gesellschaft das Gefühl der Zugehörigkeit stärken. Doch für viele sind ein Zeitungsabonnement, ein Museumsbesuch oder ein Schwimmbadbesuch nicht finanzierbar. Durch die **KulturLegi** der Caritas erhalten Personen mit geringem Budget Zugang zu vergünstigten Bildungs-, Kultur- und Sportangeboten. Dadurch können Einzelpersonen oder Familien besser am sozialen Leben teilhaben, sich weiterbilden und vernetzen.



All die Projekte und Angebote von Caritas Solothurn helfen Menschen, Phasen von Armut zu überwinden, Mitmenschlichkeit zu erleben und die Erfahrung des «Dazugehörens» machen zu können.

Ihre Spende an Caritas Solothurn wird verantwortungsvoll und wirksam in der Region eingesetzt.

Ein ganz herzliches «Vergelt's Gott» für Ihre Unterstützung.

Spendenkonto CH76 0900 0000 6053 8266 5

www.caritas-solothurn.ch

Nathalie Philipp, Caritas Solothurn



«Unsere Urmütter», Lithografie von Joan Snyder, 1995 Brooklyn. Die Künstlerin schreibt: «Die Geschichten der Frauen in der Bibel waren nichts anderes als die über Frauen, die Frauenrechten energisch den Weg bereiteten. Der Druck erzählt diese Geschichten. Unablässig kämpften sie...und setzten sich gegen Frauenmissbrauch ein. Ich liebe die Arbeit an diesem Druck und ich liebe es, unsere Urmütter zu feiern.»

Agenda

Samstag, 14. Januar

- 19.00 137. Generalversammlung des Kirchenchores
St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Montag, 16. Januar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor Olten/
Starrkirch-Wil
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 17. Januar

- 11.00 Silberdistel Olten
Restaurant Kolping, Ringstrasse, Olten
- 14.15 Silberdistelnachmittag Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 17.30 Singprobe der Erstkommunionkinder
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 18.00 Welcome-Point
Sprach-Café für UkrainerInnen
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 18. Januar

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarrezentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Sitzung des Kirchgemeinderates Olten/
Starrkirch-Wil
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal Kirche St. Martin, Olten

Samstag, 21. Januar

- 9.30 Vorbereitung auf das Sakrament der Ver-
söhnung
Kirche St. Martin, Olten
- 10.30 Januartagung von Kolping Schweiz
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten
- 17.30 150. Generalversammlung des Kirchenchores
St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

Montag, 23. Januar

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor Olten/
Starrkirch-Wil
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

2. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Jahrzeit für
Alex Bleuler-Rieder
Klara und Josef Burki-Gauch
Agnes Burki
Paula Annaheim
Heidi und Hugo Fröhlicher
Cécile u. Leo Schürmann-Baur
Maria Katharina
Walser-Buzzachero

Sonntag, 15. Januar

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier in indischer
Sprache

Dienstag, 17. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Januar
09.00 Eucharistiefeier
Gedächtnismesse der Frauen-
gemeinschaft St. Martin für
Rosmarie Bättig-Fürst
16.45 Rosenkranzgebet

3. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Januar

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer
Dreissigster für
Urs Rutschi
Jahrzeit für
Margrith Oeggerli
Eugenio Tassile

Sonntag, 22. Januar
09.30 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
Antonia Hasler
10.30 Kleine Ausstellung des Lourdes-
Pilgervereines im Entrée der
Kirche
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 24. Januar

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Donnschtigskafi
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

2. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. Januar

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 17. Januar
17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 18. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 20. Januar
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Marie Therese Bürgi-Brunner
Jahrzeit für
Emma von Arx-Rötheli

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 22. Januar
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
17.00 Chile mit Chind-Gottesdienst

Montag, 23. Januar
18.30 Eucharistiefeier in tamilischer
Sprache

Dienstag, 24. Januar

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 25. Januar
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 27. Januar
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Anton Hug
Jahrzeit für
Max Mahler-Profos
Liliana Lauber-de Mori
Peter Kissling

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

2. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter
Gedächtnis für
Hedwig Ehrensperger-Kessler
Jahrzeit für
Elisabeth u. Adolf Bader-Frei
Franz Bader-Fürst
Susie Bader
Gertrud u. Gottfried Felder
Verena u. Max Siegfried
Hüsler-Michel
Ida u. Emil Jeisy-Müller
Bertha Soland-Bleuel u.
Theodor Thalmann-Soland
Alice u. Josef von Arx-Straumann

Sonntag, 15. Januar

10.30 Taufe

3. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Januar

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler
Jahrzeit für
Anna u. Othmar Hug-Ackermann
Jules Peter

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

2. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 15. Januar

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Montag, 16. und 23. Januar
18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 17. Januar
07.00 Eucharistiefeier
19.00 Glaubensmeditation der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Klostersäli

Mittwoch, 18. und 25. Januar
07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. und 26. Januar

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 20. Januar

07.00 Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis Sonntag, 22. Januar

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Dienstag, 24. Januar
07.00 Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit
Zur Zeit keine Beichtgelegenheit in der
Klosterkirche. Melden Sie sich für
Beichte und Beichtgespräche an der
Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

3. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 21. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Antonia Hasler

Kirche St. Josef

Wisen

2. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 14. Januar

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Dienstag, 17. Januar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 18. Januar

10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 19. Januar

09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 20. Januar

10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 24. Januar

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 26. Januar

09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 27. Januar

10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bormblick

10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

14./15. Januar

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

21./22. Januar

Kollegium St. Charles, Pruntrut

Getauft wird

Jaël Malea am 15.01., Tochter von Fabienne und Adrian von Arb, St. Mauritius

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Anton Hug am 24.12., St. Martin

Alfredo Guardiani am 25.12., St. Martin

Rosmarie Bättig-Fürst am 26.12., St. Martin

Franz Metternich am 31.12., St. Marien

Gertrud Winterberg am 01.01., St. Martin

Lilia Beatrice Bertha Vögli am 01.01., St. Mauritius

Adolf Aerni am 03.01., St. Mauritius

Salvatore Mercurio am 03.01., St. Mauritius

Rosmarie Cotting am 04.01., St. Martin

Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Silberdistelnachmittag Trimbach

Dienstag, 17. Januar, 14.15 Uhr

ref. Johannessaal Trimbach

Auch in diesem Jahr freuen wir uns wieder auf einen lustigen Schwank, den uns das Seniorentheater Sissach darbietet. Er trägt den Titel «Fertig luschtig». ein fröhlicher Nachmittag erwartet uns.

Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung

Samstag, 21. Januar, 9.30 Uhr

Kirche St. Martin, Olten

An dieser Vorbereitungseinheit nehmen nur die Kinder teil.

Ablauf

09.30 Uhr

Gemeinsamer Beginn

09.40 Uhr

Begegnung mit Mario Hübscher (leitender Priester Pastoralraum Olten) und Einführung ins Versöhnungsgespräch.

10.15 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Thema «Schuld – Vergebung» an verschiedenen Stationen in der Kirche.

12.00 Uhr

Abschluss.

Persönliche Einladungen wurden verschickt.

Regina Stillhart und Monika Boeschstein



Der kleine Hase und die Laterne



Sonntag, 22. Januar, 17 Uhr

Kapelle der Kirche St. Marien

Alle Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Astrid Strub und Myriam Lerjen

Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend von Menschen mit und ohne Behinderung

Donnerstag, 26. Januar, 18.00 Uhr

Pfarrsaal St. Marien Olten

Nach einer zweijährigen Pause können wir unseren traditionellen Begegnungsabend endlich wieder durchführen. Ob alleine oder als Familie - kommen Sie doch auch an diesem Abend und feiern Sie mit bei Speis, Trank und Musik.

Vorstandsteam der Frauengemeinschaft St. Marien



Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen

Samstag, 4. Februar 2023

9.30 bis 16.00 Uhr

Kath. Kirche Olten, Josefsaal bei der Kirche St. Martin Olten, Ringstrasse 36

Den Flyer finden Sie auf katholten.ch.

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie: Was passiert beim Sterben? Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen

Die «Letzte Hilfe» Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt (www.letztehilfe.info).

Die «Letzte Hilfe» Kurse im Kanton Solothurn werden ermöglicht von palliative.so, SoH Solothurner Spitäler und den Landeskirchen.

Dauer des Kurses: 6 Stunden (4 x 45'), inkl. Pausen
Mittagessen: Sandwiches vorhanden, Getränke stehen zur Verfügung

Kursleitung:

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, zertifizierte Kursleiterin

Carmen Felber, dipl. Pflegefachfrau HF, Musiktherapeutin, zertifizierte Kursleiterin

Kontakt und Anmeldung:

Katholische Kirche Olten, Sekretariat

Tel: 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch

Informationen zum Kurs:

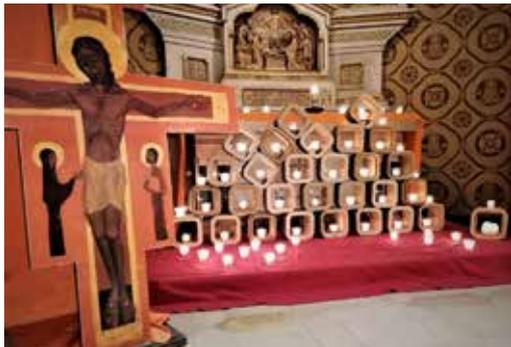
Antonia Hasler, 062 283 27 18

Anmeldungen bis 24. Januar 2023

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen berücksichtigt. Der Kurs ist kostenlos.

Veranstaltungshinweise

Taizé-Feier



Donnerstag, 26. Januar, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin Olten

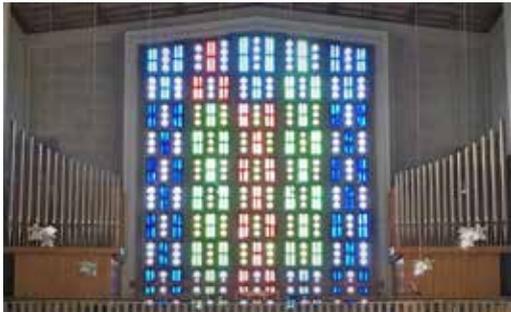
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich!

Konzert «Bach meets Jazz»

Samstag, 28. Januar, 17.00 Uhr

Kirche St. Marien Olten

mit Francesco Pedrini, Orgel und Fabian Capaldi, Saxofon



Kollektenerträge im Pastoralraum

Juli bis Dezember 2022

St. Anna Schwestern, Luzern	Fr.	685.45
Ferienpass Region Olten	Fr.	616.65
Jugendhilfswerk von Thomas		
Kulangara, Kerala	Fr.	2'023.10
Suppenstube Kloster Olten	Fr.	889.55
Jugend- u. Erwachsenenbildungsfond	Fr.	922.90
Theologische Fakultät Uni Luzern	Fr.	602.85
Justinuswerk	Fr.	693.60
Elisabethenwerk	Fr.	538.35
Comundo	Fr.	945.15
Pro Palium	Fr.	552.60
Theol. Fakultät Uni Luzern	Fr.	1'192.60
Strickstube	Fr.	204.55
Flutopfer Pakistan	Fr.	1'149.45
Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte in finanziellen Engpässen	Fr.	455.15
Firmung Unicef	Fr.	1'908.25
Tag der MigrantInnen	Fr.	750.05
Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr.	574.80
Caritas Schweiz	Fr.	909.00
JuSeSo	Fr.	739.15
Philip-Neri-Stiftung	Fr.	884.25
Ausgleichsfonds der Weltkirche		
Missio	Fr.	993.80
Für die geistl. Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel	Fr.	1'085.20
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	826.30
Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	617.15
Elisabethenwerk	Fr.	796.50
Universität Freiburg	Fr.	952.10
Aktion «Denk an mich»	Fr.	821.05
ACAT/Menschenrechtstag	Fr.	880.20
Kloster Olten	Fr.	1'335.30
Kinderspital Bethlehem	Fr.	6'810.75

Die Weihnachtskrippe in Wisen



Die Weihnachtskrippe in St. Marien



Krippenspiel in St. Marien an Heiligabend



FÜR KINDER DER 3.-6. KLASSE

HALLENMINIGOLF

MITTWOCH • 01.02.2023

TREFFPUNKT 1
13.45-16.45
VOR MARIENKIRCHE
ENGELBERGSTRASSE 25
OLTEN

ODER

TREFFPUNKT 2
14.00-16.30
HALLENMINIGOLF
IM MEIERHOF 7
OLTEN

ANMELDUNG
Bis 30. Januar
kijufakatholiken.ch
079 969 79 86
BITTE TREFFPUNKT
ANGEBEN.

BIS BALD
Hansjörg & Luisa

OFFENE KINDER(JUGEND) FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

«Es Sterndli für mi, es Sterndli für di.....»

Am Samstag, 17.12. fand wiederum die Waldweihnacht im Bannwald statt. Das Wetter war gut – wenn auch eher kalt – und zu unser aller Freude lag diesmal Schnee.....

Es fanden sich einige Familien ein. Nach der Begrüssung wurde zusammen das Lied «Chlini Sterndli» zur Melodie von Bruder Jakob gesungen – wie alle Lieder von Bernie Müller auf dem Akkordeon stimmig begleitet. Im Anschluss machte sich die ganze Gruppe auf den mit Kerzen ausgeleuchteten Weg hinauf zum Unterstand. Beim Bänkli, etwa mittig des Weges, erzählte Astrid Strub die erste Weihnachtsgeschichte «Melwins Stern», die von einem Jungen handelt, der seinen kleinen Stern so putzte und pflegte, dass er beim Wettbewerb alle grossen Sterne austach als es darum ging, in Bethlehem über dem Stall mit dem Jesuskind zu leuchten. Mit grossen Ohren lauschten die Kinder der Erzählung. Nach dem Ende wurde zusammen das Lied «Ich wett ig wär es Sterndli» gesungen. Für den zweiten Teil der Strecke erhielten die Kinder von Myriam Lerjen den «Suchauftrag», im Wald versteckte Sterne zu finden und gleichzeitig etwas aus der Natur mitzunehmen, was ihnen gefällt. Wer alle 5 Sterne gefunden hatte – was auch den Kleinsten mit etwas Unterstützung gelang – wurde beim Unterstand mit einem «Schoggistängeli» belohnt. Die gefundenen Naturmaterialien wurden in einem schönen Waldstern am Boden zusammengestellt. In der Feuerschale flackerte ein grosses Feuer, wo erkaltete Hände und Gesichter aufgewärmt werden konnten. Auf den Tischen lagen feine Leckereien in Form von Nüssli, Mandarinen, Schöggeli und Biberli für die kleinen und grossen Kinder bereit. Wer sich auch von innen wärmen wollte, konnte sich mit heisser Schokolade oder mit Tee verpflegen. Es wurden wieder um das Feuer stehend Lieder gesungen, auch hier ganz im Zeichen des Sterns. Beim Singspiel «Es Sterndli für di, es Sterndli für mi» wurden an alle Kinder Leuchtsterne zum Mitnachhausnehmen verteilt. Im Anschluss erzählte Geneviève Kocher die zweite Weihnachtsgeschichte «Linas grösster Weihnachtswunsch», es möge zu Weihnachten doch schneien, was sich letztlich auch erfüllte. Nachher wurde noch gemütlich zusammen geplaudert und geknabbert. Wer einen Weihnachtsgross für Zuhause wünschte, konnte sich auf einer Liste eintragen, was regen genutzt wurde. Mit dem Lied «Juhui sich wieder Wiehnachtszit»klang die Waldweihnacht 2022 aus....

Wir hoffen, der Weihnachtsgross hat Freude bereitet – in diesem Sinne: auf ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für die Gruppe «Chile mit Chind», Katja Gmünder



Weihnachtsmusical in St. Martin



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Alle, die sich Christen nennen, müssen sich davor hüten, durch ihre Konflikte den Menschen, die nicht glauben können, Ärgernis zu geben. Wir geben uns Rechenschaft darüber, dass uns die Welt mit Recht nicht ernst nimmt, wenn wir uns leichtsin zu einem Gott der Liebe bekennen, dabei aber einander gering schätzen, obwohl wir den Namen Christi tragen. Kann man sich da noch wundern, wenn die grosse Menge der Nichtchristen unser Zeugnis nicht zur Kenntnis nimmt?

Frère Roger Schutz

**ANGEBOTE DER OFFENEN KINDER-,
JUGEND- & FAMILIENARBEIT**

JANUAR – JULI '23

MINIGOLF

Mittwoch, 1. Februar 23
14.00-17.00

3.-6. Klasse

**SPIEL-
NACHMITTAG**

Mittwoch, 15. März 23
14.00-16.30

1.-5. Klasse

**OSTERNACHT MIT
EIERTÜTSCHEN**

Samstag, 8. April 23

Für Gross & Klein

**SPORT, SPIEL,
SPASS ...
EIN TAG DER
ANDEREN ART**

Samstag, 11. März 22
10.00-17.00

ab der 7. Klasse

**MUTTERTAGS-
BASTELN**

Mittwoch, 10. Mai 23

Für die 1.-5. Klasse

INFOS UNTER:
 @KIJUFA_KATHOLTEN
WWW.KATHOLTEN.CH

**OFFENE KINDER|JUGEND|
FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN**

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
 Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
 Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
 sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer **079 922 72 73**
 Pastoralraumleiterin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
 Leitender Priester: Mario Hübscher, 062 287 23 17
 Sozialdienst: Cornelia Sommer, 062 287 23 14
 Religionsunterricht: Anita Meyer, 062 287 23 19
 Kinder- und Jugendarbeit: Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
 Kirchenmusik: Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten Ringstrasse 38
 Sakristan: Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten Engelbergstrasse 25
 Sakristan: Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach Baslerstrasse 124
 Sakristanin: Brigitta Hack, 076 509 79 02

Kirche St. Katharina Ifenthal
 Sakristan: Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen
 Sakristanin: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten Klosterplatz 8, 4601 Olten
 062 206 15 50, olten@kapuziner.org
 Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil
 Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch
 Öffnungszeiten Verwaltung: Mi und Fr 09.00–12.00
 Präsident: vakant
 Finanzverwalterin: Ursula Burger
 Assistentin Verwaltung: Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein
 Präsidentin: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
 Präsident: Johannes Rösch, 062 293 02 01

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda
 Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
 Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
 Hausmattstr. 4 – 4600 Olten
 Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
 Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
 e-mail: segreteria@missione-olten.ch

SANTE MESSE

Santa Madre di Dio

Sabato 14.01.: ore 16.00 Messa a Schönenwerd.
Domenica 15.01.: ore 11.30 Messa a St. Martin.
Mercoledì 18.01.: la Messa a St. Marien è sospesa.
Sabato 21.01.: ore 16 Messa a Schönenwerd.
Domenica 22.01.: ore 11.30 Messa a St. Martin Olten.
Mercoledì 25.01.: ore 19.00 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Lunedì 16.01.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin
 preghiera del gruppo RnS.
Giovedì 19.01.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin
 prove di canto del coro.
Venerdì 20.01.: ore 20.00 corso prematrimoniale a Ger-
 lafingen.
Sabato 21.01.: ore 14.30 St. Marien incontro del gruppo
 bambini.

Lunedì 23.01.: ore 20.00 Bibliotheksaal St. Martin
 preghiera del gruppo RnS.

Giovedì 26.01.: ore 14.00 presso la Cheminestube di Dul-
 liken incontro "Amici del giovedì". Ore 20.00 Bibliothek-
 saal St. Martin prove di canto del coro.

Venerdì 27.01.: ore 20.00 corso prematrimoniale nella
 Josefsaal St. Martin.

Sabato 28.01.: ore 17.15 sala parrocchiale di Schönenwerd:
 Spaghettata per tutti!!

Menù adulti: Fr. 15.-- / Menù bambini Fr. 12.00. Per in-
 formazioni e prenotazioni chiamare la Missione o
 consultare il sito: www.missione-italiana-olten.ch

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
 Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
 April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeyer in der Pfarrkir-
 che Obergösgen.

Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
 4600 Olten,
 Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
 in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
 jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
 Pfarrer David Taljat,
 Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
 Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mcportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 14. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen mit Bischofsvikar Georges Schwickerath
Jahrzeit für Hermina Grepper-Häfliger; Zita und Franz Büttiker-Fürst; Frieda und Othmar Fürst-Studer



Gemeinsame Kollekten

14. / 15. Januar: Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen

21. / 22. Januar: Kollegium St. Charles in Pruntrut

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf mit Bischofsvikar Georges Schwickerath und mit musikalischer Umrahmung vom Chörl Hägendorf
11.45 Taufe in Hägendorf

Mittwoch, 18. Januar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 19. Januar

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Samstag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

15.30 Vietnamesischer Neujahrgottesdienst

16.00 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum mit Gregor Tolusso

und mit musikalischer Umrahmung vom Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach

Sonntag, 22. Januar

10.30 Ökum. Gottesdienst zur Woche der Einheit der Christen in der kath. Kirche in Hägendorf mit Priester Gregor Tolusso und Frau Brigitte Stoffel, Co-Präsidentin der ref. Kirchenkommission Untergäu

Mittwoch, 25. Januar

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 26. Januar

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier in Boningen mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

Dienstag, 17. Januar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 18. Januar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 20. Januar

19.00 Eucharistiefeier in Kappel
Jahrzeit für Rosa Wyss-Lack

Samstag, 21. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

17.30 Eucharistiefeier in Kappel mit Gregor Tolusso
Dreissigster für Leo Ledergerber

Dienstag, 24. Januar

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 25. Januar

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Gebetswoche für die Einheit der Christen: 18. – 25. Januar



Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen, deren Ursprünge bereits auf das Jahr 1910 zurückgehen, vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und von der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst, 2023 vom Minnesota (USA) Council of Churches.

Die vom Rat der Kirchen in Minnesota eingesetzte Arbeitsgruppe wählte einen Vers aus dem ersten Kapitel des Propheten Jesaja als zentralen Text für die Gebetswoche für die Einheit im Januar 2023: «Lernt, Gutes zu tun, sucht das Recht! Schreiet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!» (1,17).

Aufgrund eigener tragischer Erfahrungen legt uns die Arbeitsgruppe das Thema Rassismus ans Herz und hat dabei auch die Perspektive der indigenen Völker Amerikas im Blick. Jesaja forderte das Volk Gottes seiner Zeit auf, zu lernen, gemeinsam Gutes zu tun, gemeinsam Recht zu suchen, gemeinsam den Unterdrückten zu Hilfe zu kommen, gemeinsam die Waisen zu verteidigen und für die Witwen einzutreten. Die Herausforderung des Propheten gilt auch für uns heute. Wie können wir unsere Einheit als Christen leben, um den Übeln und Ungerechtigkeiten unserer Zeit entgegenzutreten?

Im Seelsorgeverband Untergäu findet der ökumenische Gottesdienst zur Woche der Einheit am Sonntag, 22. Januar um 10.30 Uhr in der katholische Kirche in Hägendorf statt.

Gebet

Herr, du hast dein Volk aus der Sklaverei in die Freiheit gerufen. Gib uns Kraft und Mut, uns denen zuzuwenden, die Gerechtigkeit brauchen. Mache uns fähig, ihre Bedürfnisse zu erkennen und Hilfe zu leisten. Sammle uns durch deinen Heiligen Geist in die eine Herde Jesu Christi, unseres Hirten. Amen.

Text und Bild aus www.agck.ch

Blocktag der 3. Klasse Kappel und Boningen

Die 3. Klässler bereiten sich intensiv auf die Erstkommunion im April vor. Natürlich werden wir am Blocknachmittag auch zu diesem Thema arbeiten. Wir treffen uns im Pfarreisaal in Kappel zu einem gemeinsamen Nachmittag am

Dienstag, 24. Januar 2023, von 13.30 bis 16.00 Uhr
Jedes Kind nimmt bitte seine Finken, sein Etui und sein Zvieri selber mit.

Manuela Wohlfarth

Eltern-Informationsabende der 4. Klässler zum Thema Versöhnung



Wir laden alle Eltern der 4. Klässler aus dem Seelsorgeverband zu zwei Informationsabenden ein. Darin informieren wir die Eltern über den Versöhnungsweg, der im Mai in Hägendorf stattfindet und die Vorbereitung darauf.

Informationsanlass im Pfarreisaal in Kappel:

24. Januar 2023, 20.00 Uhr

Informationsanlass im Pfarreiheim in Gunzgen:

26. Januar 2023, 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf einen Austausch mit Ihnen.

Manuela Wohlfarth

GV Frauenverein Kappel-Boningen

Einladung zur 146. Generalversammlung

Liebe Vereins-Mitglieder

Der Frauenverein Kappel-Boningen lädt euch herzlich zur Generalversammlung ein am: **Donnerstag, 19. Januar 2023 um 19.00 Uhr im Restaurant Kreuz in Kappel**. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen euch einen glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr.



Der Vorstand

Mittagstisch Hägendorf



Der erste Mittagstisch im Jahr 2023 findet statt am **Mittwoch, 18. Januar**, um 12.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Hägendorf.

Anmeldung bitte bis 2 Tage im Voraus bei Frau Raphaela Imhof, Tel.Nr. 062 216 29 85 (abends ab 18.30 Uhr). Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Das Mittagstisch- Team

Cafe-Mitenand

Das nächste Cafe-Mitenand und Treffen mit den Ukrainern-Flüchtlinge findet statt am **Dienstag, 24. Januar**, im Pfarreizentrum Hägendorf. Der Anlass dauert von 16 bis 18 Uhr. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Schweizerische Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen

Seit über 130 Jahren organisiert der Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS Wallfahrten nach Lourdes. Die nächste Reise findet statt vom **28. April bis 4. Mai 2023**. Am Samstag, 29. April beginnt das Programm mit dem Eröffnungsgottesdienst. Am Mittwoch, 3. Mai, wird das gemeinsame Programm mit dem Abschlussgottesdienst beendet. Weitere Informationen finden sie in den Broschüren bei den Schriftenstände auf online unter www.lourdes.ch



Verabschiedung Pascale Pirovino

Danke Pascale Pirovino-Auderset für Deinen Einsatz in der röm. kath. Kirchengemeinde Kappel-Boningen.



Mehr als 32 Jahre durften die Gottesdienstbesucher und -besucherinnen den Klängen der Orgel zuhören. Ein wahrer Genuss. Immer wieder hörte man Kompositionen von begabten und berühmten Komponisten. Pascale Pirovino verstand es, stets die vielen Pfeifen der Orgel erklingen zu lassen und uns so träumen zu lassen. Auch an privaten Anlässen wie Hochzeiten und Taufen umrahmte sie die Feierlichkeiten gekonnt.

Nun gibt sie auch die Leitung des röm. kath. Kirchenchor Kappel-Boningen ab. Eigentlich mehr als schade, verstand sie doch immer wieder die Sänger und Sängerinnen zu

motivieren. Es war eine harte Arbeit, doch am Ende, nach den vielen Proben, waren alle glücklich und stolz auf das Dargebotene.

Mit ihrem Rücktritt geht eine grosse Ära zu Ende. Die unzähligen begeisterten Gäste danken dir, Pascale, für die schönen Klänge die du mit der Orgel und dem Kirchenchor zum Besten gegeben hast.

Am 25. Dezember 2022 fand das letzte Kirchenkonzert mit Pascale Pirovino in der Kirche in Kappel statt. Die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher kamen in den Genuss eines denkwürdigen Abschlusskonzertes. Es war ein reiner Genuss und hat dem Wirken von Pascale Pirovino die Krone aufgesetzt. Wir sind stolz, eine so qualifizierte Persönlichkeit als Leiterin in unseren Reihen gehabt zu haben.

Nun wünschen wir dir, Pascale, Gesundheit, Wohlergehen und gute Erinnerungen an den Kirchenchor Kappel-Boningen.

Heinrich Ledergerber, Präsident Kirchengemeinde Kappel-Boningen

Seelsorgeverband: Unsere Website ist aufgeschaltet



Endlich ist es wahr: Auch wir – der Seelsorgeverband mit den MitarbeiterInnen und Mitarbeiter, die Pfarreien Gunzgen, Kappel-Boningen und Hägendorf-Rickenbach – haben unseren Internetauftritt.

Wir wollen sichtbar, erreichbar und transparent sein.

Unsere Website ist unter: <https://kath-untergaeu.ch> – bitte schaut mal rein!

Wir haben in diesem Zusammenhang neue Email-Anschriften, wobei die bisherigen Mail-Adressen selbstverständlich weiterhin gültig sind, resp. die eintreffenden Mails auf die neuen Mailadressen umgeleitet werden.

In der Startphase und in den nächsten Wochen kann es sein, dass wir mit der Tagesaktualität und mit der Vollständigkeit einzelner Seiten noch nicht ganz up-to-date sind; wir hoffen an dieser Stelle auf allseitiges Verständnis.

Jedenfalls sind wir um Rückmeldungen jederzeit dankbar - bitte an sekretariat@kath-untergaeu.ch (kann auf der Website direkt angeklickt werden) und/oder an jedes Arbeitsgruppen-Mitglied.

Nun wünschen wir viel Freude mit und an unserer Website!

Die Arbeitsgruppe Website:

Monika Flückiger, Michelle Fürst, Gregor Ineichen und Caroline Hayoz Graf



Seelsorgeverband Untergäu

Die Pfarreien Gunzgen, Hägendorf-Rickenbach und Kappel-Boningen mit ca. 4'700 Mitgliedern bilden gemeinsam den Seelsorgeverband Untergäu im Solothurnischen Mittelland, einer Gegend mit hoher Wohn- und Lebensqualität.

Wir suchen per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung eine/n

Pfarreisekretärin/Pfarreisekretär 50%

Aufgaben

- Allgemeine Sekretariatsarbeiten (Telefon, Empfang, Korrespondenz, Administration, Koordination, Planung und Organisation, usw.)
- Erstkontakt für Hilfesuchende
- Redaktionelle Aufgaben für unsere Website, soziale Medien und das Pfarrblatt
- Mitarbeit bei der Pfarramtsbuchhaltung, der Pfarreiagenda und der Pfarrbücher

Voraussetzungen

- Kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in Sekretariatsaufgaben
- gute PC-Kenntnisse und die Bereitschaft die Anwendung von pfarramtspezifischer Software zu lernen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Team- und Organisationsfähigkeit
- Freude am Kontakt mit verschiedenen Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen
- Persönlichkeit mit Sozialkompetenz, Sie sind zuverlässig, offen und diskret
- Mitgliedschaft in einer der Landeskirchen und Beheimatung im christlichen Glauben

Wir bieten

- eine abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und interessante Tätigkeit
- vielseitiges und selbständiges Aufgabengebiet
- eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Tätigkeiten
- zeitgemässe Lohn- und Sozialleistungen

Auskunft

Caroline Hayoz Graf, Assistenz Pfarreileitung und Leitung Sekretariat, Tel: 062 209 16 90, caroline.hayoz_graf@kath-untergaeu.ch, www.kath-untergaeu.ch

Bewerbung bis 19. Februar 2023 an

Jacqueline Krähenbühl, Verantwortliche Personal SSV Untergäu, praesidium.gunzgen@kath-untergaeu.ch

Rückblick Familien-Gottesdienste an Weihnachten



Traditionell finden am Heiligen Abend in den Familien-Gottesdiensten Krippenspiele statt. Viele Kinder aus allen drei Pfarreien haben sich lange und gut auf ihre Rolle als Engel, Wirt, König, Hirt, Maria oder Josef vorbereitet.

Die Krippenspiele waren alle ein grosser Erfolg und haben die Gottesdienst-Besucherinnen und Besucher erfreut.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns in irgendeiner Form unterstützt haben. Sei es, dass sie die Kinder mit passenden Kleidern eingekleidet haben, oder dass sie mit den Kindern Texte gelernt haben. Natürlich haben auch noch Viele im Hintergrund bei Requisiten, Licht, Musik und vielem mehr mitgewirkt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle!



Weihnachtswichtel in Gunzgen

Liebe Gunzger



Ihr habts gemerkt – es hat mich noch einmal in Euer Dorf verschlagen. Ich war ja eigentlich gar nie weg, habe nur hinter einem Stubenofen eine laaaange Pause eingelegt. Auf den 1. Advent habe ich dann meine zwei Körbe wieder mit Kleinigkeiten bestückt und auf die Reise in eure Häuser geschickt. Welche Freude hatte ich am 4. Advent, als beide Körbe nach 50 Zwischenstopps wieder sooo voll zurückgefunden haben. 13 Weihnachtspäckli konnte ich lieben Menschen weiterschenken, die dieses Jahr einen kleinen Aufsteller brauchten. Danke, ihr lieben Gunzger! Jetzt ist es auch für mich Zeit, weiterzuziehen und in einem anderen Dorf Gutes zu tun. Es hat mich sehr gefreut, für eine kurze Zeit bei euch zu sein. Hebets guet ...

euer Weihnachtswichtel



Adressen

Sekretariat 062 209 16 90

Notfallnummer 062 209 16 98

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Hägendorf
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag - Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Caroline Hayoz Graf, Leitungsassistentin
Helena Lachmuth

Pfarreileitung
Bischofsvikar Georges Schwickerath
pfarreileitung@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gregor.tolusso@kath-untergaeu.ch

Hauptsakristan
Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
harald.fritz@kath-untergaeu.ch

Reservationen
. Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

. Pfarreizentrum Hägendorf:
. Pfarreisaal Kappel:
Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Liturgie

Samstag, 14. Januar

17.00 Eucharistiefeier mit Kapuziner
Jahrzeit für Klara Mischler-Rieser, Rosmarie Keller-Koller, Hermann Rötheli und Rosa Rötheli-Marbet, Ida Breitenmoser-Studer, Karl und Anna Häfeli-Schär, Sohn Karl und Töchter Rosa und Anna Barbara Häfeli
Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Eucharistiefeier mit Kapuziner
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Mittwoch, 18. Januar

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 21. Januar

17.00 Gottesdienst
Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut

Sonntag, 22. Januar – 3. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst in der kath. Kirche fällt aus
10.00 Ökumenischer Gottesdienst in der ref. Kirche

Samstag, 28. Januar

17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für Anna und Leo Baumgartner, Gertrud und Franz Baumgartner, Otto Reinmann-Müller, Christina Salzmann, Emma, Lina und Marie Müller, Theodor und Rosa Flury-Husi
Kollekte der regionalen Caritas-Stellen

Sonntag, 29. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarrarbeit

Totengedenken

Am 04. Januar nahmen wir Abschied von Oskar **Dietschi**, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Weingarten in Olten.

Oskar Dietschi ist in seinem 88. Lebensjahr verstorben.

Wir wünschen ihm den ewigen Frieden.

Glockenstuhl Sanierung / Restauration Uhrwerk Information



In unserer St. Gallus Kirche wird eine notwendige Glockenstuhl Sanierung mit Restauration des Uhrwerkes im Jahr 2023 vorgenommen.

Die Montagearbeiten dauern vom anfangs Januar 2023 bis Ostern 2023.

Die **Inbetriebnahme** des Glockengeläutes, des Stundenschlages und des Uhrwerkes wird nach Abschluss aller Arbeiten am **Donnerstag, 06. April 2023** erfolgen.

Während dieser Zeit verstummen alle **Glocken** und auch das **Uhrwerk** wird infolge der Restauration **stillgelegt**. Die Zeitangabe an der Turmuhr ist ausgeschaltet.

Dies bedeutet auch, dass **kein „Endläuten“ bei Todesfällen** möglich ist.

Der Zugang zum Glockenstuhl beim Turm wird auf der Nordseite durch ein Baugerüst mit Gerüstlift und Transportplattform ermöglicht.

Auf Grund dieser ungewöhnlichen, jedoch zeitbeschränkten Situation bitten wir die Gottesdienstbesucher, sowie die ganze Bevölkerung um Verständnis. Fragen beantwortet Ihnen das Pfarramt oder der Kirchgemeinderat sehr gerne.

Röm.-kath. Pfarramt und Kirchgemeinderat Wangen bei Olten

24.12.22 Heilig Abend



Ein Glücksstern für Lea

In unserem Krippenspiel "Ein Glücksstern für Lea", abgeändert nach dem Original "Ein Glücksstern für Lukas" von Marcus Pfister, durfte Josef folgenden Schlusssatz sagen: "Heute Nacht ist in diesem alten Stall unser Kind zur Welt gekommen. Die Sterne am Himmel strahlen wie nie zuvor! Doch der hellste Stern ist Jesus, unser Sohn. Er wird den Menschen Licht und Hoffnung schenken. Seine Liebe wird sich auf der ganzen Welt verbreiten und der Friede Gottes erreicht die Herzen der Menschen."

21 Kinder und Jugendliche hatten mit uns an drei Samstagvormittagen das Krippenspiel eingeübt und zusammen die Lieder für den Familiengottesdienst geprobt. Die Kinder haben uns allen mit ihrem Mitwirken eine grosse Freude bereitet. Vielen Dank liebe Kinder und Jugendliche, ihr habt uns eine Sternstunde bereitet und uns wunderbar in die Weihnachtstage eingestimmt.

Karin Felder

Gefüllt mit Leben



Der Becher meines Lebens
Manchmal randvoll
Dann wieder gähnend leer

gefüllt mit Leben

wohltuend heiss
dann wieder erschreckend kalt

ob makellos
oder mitgenommen

unverkennbar mein Becher

und nur einer kann ihn mit Wasser
des Lebens füllen

Petra Würth

ZUFRIEDENHEIT



Ich wünsche dir Zufriedenheit.
Du brauchst nicht viel zu haben.
Verbiete nur den bösen Neid,
dein Glück zu untergraben.

Er treibt dir mit Verbissenheit
in deine Ruhe seinen Keil.
Ich wünsche dir Zufriedenheit
mit deinem kleinen Teil.

Und schaust du statt aus einem Haus
am Sonntag, wenn die Sonne scheint,
nur aus dem Kammerfenster raus:
Die Sonne hat auch dich gemeint !

Ich wünsche dir Zufriedenheit,
im Einklang mit der Welt,
und jeden Tag Gelegenheit,
zu tun, was dir gefällt.

Ich wünsche dir Zufriedenheit.
Und kostet sie dich Mut,
dann fass ihn dir und sei gescheit
und sag: **Es geht mir gut !**

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 15. Januar – Patrozinium

11.00 Festgottesdienst mit Kirchenchor, Dominic Kalathiparambil
Parallel Kindergottesdienst im Pfarreiheim
Anschl. Spaghettiplausch im Pfarreisaal

Mittwoch, 18. Januar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
10.00 Wort- und Kommunionfeier im BPZ Schlossgarten, Peter Fromm

Samstag, 21. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung der 3. Klasse, Dominic Kalathiparambil, Gudrun Schröder
Begrüssung Christoph Mauerhofer

Mittwoch, 25. Januar

08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 15. Januar – Einheit der Christen

09.30 Ökumenischer Gottesdienst,
Peter Fromm, Stefan Wagner

Freitag, 20. Januar

09.00 Rosenkranz

Sonntag, 22. Januar

11.00 Familiengottesdienst mit Taufgelübdeerneuerung, Dominic Kalathiparambil, Mirjam Rippstein und Erstkommunionkinder

Donnerstag, 26. Januar

10.00 Wort- und Kommunionfeier in der OASE,
Schwester Hildegard

Freitag, 27. Januar

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Samstag, 14. Januar

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Kollekte: SOFO

Donnerstag, 19. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 22. Januar

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil und Brigitt von Arx
Familiengottesdienst mit der Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder
Kollekte: Missio Sternsingeraktion

Kollekten im Pastoralraum

14./15. Januar Missio Sternsingeraktion
21./22. Januar Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Lostorf

St. Martin

Sonntag, 15. Januar

11.00 Ökumenischer Gottesdienst mit Kirchenchor, Stefan Wagner und Peter Fromm
Kollekte: pro Pallium
anschliessend Apéro

Mittwoch, 18. Januar

14.00 Trauergottesdienst Edwina Schädli
19.00 Friedensgebet

Samstag, 21. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Mittwoch, 25. Januar

08.30 Morgenlob, Andrea-Maria Inauen
anschl. Zmorge im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Freitag, 27. Januar

19.30 Eucharistiefeier in Mahren, Dominic Kalathiparambil

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 14. Januar

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm
Begrüssung Christoph Mauerhofer

Donnerstag, 19. Januar – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Klaviermusik

Freitag, 20. Januar

19.00 Rosenkranz

Sonntag, 22. Januar

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 26. Januar

08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 14. Januar

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 15. Januar

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Alex Bugmann
18.00 Abendgebet mit Liedern aus Taizé

Dienstag, 17. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 19. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 20. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Dominic Kalathiparambil

Samstag, 21. Januar

10.00 Chinderchile, ref. Kirche
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. Januar - Einheitssonntag

11.00 ökum. Gottesdienst in der reformierten Kirche,
Veronika Scozzafava und Stefan Schori

Träffpunkt Kids

Anschl. Apéro

Dienstag, 24. Januar

19.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 26. Januar

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 27. Januar

09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle,
Dominic Kalathiparambil

Aktiv planen! Vorsorge, Vererben & Bestatten

Vielleicht ist das neue Jahr genau der richtige Zeitpunkt, um über die Themen Vorsorge, Vererben und Bestatten zu sprechen? Am **Donnerstag, den 19. Januar ab 19.00 Uhr** erfahren Sie anhand praktischer Beispiele ganz unkompliziert viel Wissenswertes und erhalten auch weiterführende Hinweise zu den Themen.



Markus Spielmann (Treuhänder aus Niedergösgen) und Siegfried Falkner (Theologe & Erwachsenenbildner) laden ins Pfarreiheim Niedergösgen ein. Beim Apéro im Anschluss bleibt Zeit für Rückfragen und Gespräche.

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Bücherstube in Obergösgen



Im Haus der Begegnung Obergös- gen stehen viele spannende Bü- cher, Spiele und Puzzle für Kin- der, Jugendliche und Erwachsene zur Auswahl. Es gibt es keine Registrierung, keine Ausleihfrist und keine Kosten.

Auf Ihren Besuch im neuen Jahr freut sich:
 Verena Bürge, Kirchweg 2, 4653 Obergös- gen
 verena.buerge@pr-goesgen.ch / Tel. 079 818 55 77
 Die Öffnungszeiten jeweils mittwochs von 16.30 – 19.00 Uhr an folgenden Daten:

- 18. Januar
- 2. und 22. Februar
- 8. und 22. März
- 5. und 19. April
- 3. und 24. Mai
- 7. und 21. Juni
- 5. und 19. Juli
- 9. und 23. August
- 6. und 20. September
- 4. und 18. Oktober
- 8. und 22. November
- 6. und 20. Dezember

Kleiderspenden gesucht

Der Pastoralraum Niederramt sammelt das ganze Jahr für den Kleider- und Spielsachen-Basar gut erhaltene Kleider (für Männer, Frauen, Babys, Kinder und Teen- ager), Schuhe und funktionierende Spielsachen.

Veronika Grimm nimmt Ihre Spenden sehr gerne nach Absprache in Däniken entgegen. Melden Sie sich tele- fonisch unter der Nummer 062 291 16 08 oder per SMS unter 076 422 16 08

Wir danken herzlich für Ihre Spende und freuen uns, mit Ihrer Unterstützung, Freude und Wärme weiterver- schenken zu können!

Ihr Kleider-Basar-Team

Angebote für Engagierte in den Pfarreien

Das Planen, Anbieten und Durchführen von Informa- tions- und Weiterbildungsangeboten für die Menschen in unseren Pfarreien ist uns im Seelsorgeteam ein gros- ses Anliegen. Aus diesem Grund bieten wir für die unterschiedlichsten Zielgruppen regelmässig entspre- chende Anlässe an. So findet zum Beispiel Ende März ein „Erste-Hilfe-Kurs im kirchlichen Umfeld“ mit Ins- truktoren des Samariterversins Niedergös- gen statt, zu dem sich schon einige Interessierte angemeldet haben.

Nebst diesem Angebot bieten wir am 23.02.2023 für alle aktiven Lektor:innen und Kommunionsspende:in- nen unserer Pfarreien eine Weiterbildung an. Father Dominic und Siegfried Falkner werden diesen Anlass

durchführen. Die aktiven Mitglieder dieser Gruppen erhalten via Mail eine Einladung zu diesem Treffen.

Angebot für Neueinsteiger

Haben auch Sie Interesse am Dienst in der Kirche als Lektor:in oder Kommunionsspende:in? Am Samstag, den **25. Februar 2023 von 9.00 bis 15.30 Uhr** wird ein Kurs im Pfarreisaal und der Pfarrkirche Winznau angeboten. Diesen leiten Andrea-Maria Inauen und Siegfried Falkner. Der Unkostenbeitrag von 25 Franken wird von Ihrer Pfarrei übernommen.

Anmeldung bitte bis 16. Februar 2023 an 062 849 35 93 oder erwachsenenbildung@pr-goesgen.ch.



Niedergös- gen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergös- gen
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
 Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
 father.dominic@pr-goesgen.ch
 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Patrozinium am 15. Januar

Der Festgottesdienst in der Schlosskirche um 11.00 Uhr singt der Kirchenchor die Pastoralmesse von Diabelli.

Liebe Kinder, herzlich laden wir euch parallel zur Feier in der Kirche zum Kindergottesdienst um 11.00 Uhr ins Pfarreiheim ein. Im neuen Jahr und in frisch renovierten Räumen dürfen wir gemeinsam Geschichten hören, miteinander basteln und feiern. Wie schön ist es doch miteinander unseren Glauben zu teilen! Wir freuen uns auf dein Kommen!



Nach dem Gottesdienst lädt die FMG ab 12 Uhr alle recht herzlich zum Spaghettiplausch ins Pfarreiheim ein. Gönnen Sie Ihrer Küche einen freien Tag und eine kleine Erholung!

Im Preis inbegriffen sind Salat, Spaghetti à discrétion mit acht verschiedenen Saucen, Dessertbuffet, Getränke inkl. Wein und Kaffee. Eingeladen sind alle Frauen, Männer und Familien, die gerne in Gesellschaft ein feines Essen und Gemütlichkeit geniessen möchten. Auch Auswärtige sind sehr willkommen.

Kosten für Erwachsene
 Kosten für Kinder

Fr. 19.—
 Fr. 6.—

FMG Niedergös- gen

Sternstunde



Am Mittwoch, den 18. Januar um 14.00 Uhr findet die Sternstunde für die 4. bis 6. Klas- se im Pfarreisaal statt. Das Thema: „Salomons Weisheit“.

Marianne Martinho

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 18. Januar um 14.00 Uhr lädt der Stun- denhilfverein Niedergös- gen ins reformierte Kirchge- meindehaus ein. An diesem Nachmittag wird um die heissbegehrten Preise des Niedergösger Gewerbes Lotto gespielt.

Eingeladen sind alle EinwohnerInnen von Niedergös- gen ab 60 Jahren. Anschliessend ans Programm wird ein feines Zvieri mit Kuchen und Kaffee offeriert.

Jesus mitten unter uns

Am 21. Januar treffen sich die Erstkom- munionkinder mit ihren Familien zum zweiten Begegnungs- und Vorberei- tungstreffen für die Erstkommunion. Im Gottesdienst um 18:00 Uhr werden die Erstkommunikanten ihr Taufgelüb- de erneuern. Wir freuen uns auf diesen festlichen Fami- liengottesdienst.



Gudrun Schröder

AGENDA

- **Donnerstag, 19. Januar um 18.30 Uhr**
 Pfarreirat im Sitzungszimmer
- **Donnerstag, 19. Januar um 19.00 Uhr**
 „Aktiv planen“ im Pfarreisaal
 (siehe Seite 15)
- **Montag, 23. Januar um 19.00 Uhr**
 Vorstand FMG im Sitzungszimmer

Sternschnuppe



Am Mittwoch, den 25. Januar um 14.00 Uhr findet die Sternschnuppe für die 1. bis 3. Klasse im Pfarrei- heim (Ministrantenzimmer) statt. Thema: „Faszination Steine“

Marianne Martinho

Jassnachmittag für Frau und Mann



Am Mittwoch, 25. Januar um 14.00 Uhr findet im Pfarreiheim eine gemütliche Jassmeis- terschaft statt. Es locken süsse Preise, aber mitmachen kommt bekanntlich vor dem Rang!

Unkostenbeitrag: Fr. 8.-

Anmeldung bis Montag, 23. Januar an:
 Ursula Meier-Gisi, Kalberweidliweg 3,
 5013 Niedergös- gen, Tel: 062 849 45 71

Unsere Verstorbenen

Am 29.12.2022 verstarb Elisabeth Sophie Spielmann geb. Huber im 90. Altersjahr.

„Gott spricht: Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.“
Josua 1.5b

Jahrzeiten

SO	15.1.	11.00	Marie Brändle-Lämmli, Hedwig Frei
SA	21.1	18.00	Fritz Bürgisser-von Arx, Margrith und Othmar Hagmann-Meier, Frieda und Josef Hoser-Scherer

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Koordinatorin: Verena Bürge
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Adventsfeier der Minischaren Obergösgen und Lostorf



Am Freitagabend, 16. Dezember, trafen sich rund 20 Kinder und Jugendliche der beiden Minischaren Obergösgen und Lostorf zur gemeinsamen Adventsfeier im Sigristenhaus Lostorf, welches mit Hilfe der Oberminis weihnachtlich dekoriert worden war. Die Feier begann mit einem kleinem Apéro und diversen Spielen. Dank des wunderbaren Schnees durfte natürlich die Schneeballschlacht und das Draussensein nicht fehlen! Zum Aufwärmen gab es dann ein warmes Abendessen und ein leckeres Dessert.

Am Schluss erhielten die Kinder noch ein kleines Weihnachtsgeschenk, welches sie sich aber noch verdienen mussten. Die Geschenke wurden nämlich draussen im Schnee versteckt. Als dann schlussendlich alle Geschenke gefunden wurden, war der lebhaft und weihnachtliche Abend um 21 Uhr auch schon wieder vorbei.

Es war eine sehr schöne und fröhliche Feier!

Gabriella Scozzavafa, Minileiterin beider Scharen

Ökumenischer Gottesdienst «Einheit der Christen»

Im Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Auch wir in Obergösgen feiern am Sonntag, 15. Januar um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche unsere Verbundenheit als Christen und Christinnen aus unterschiedlichen christlichen Kirchen und stärken uns so für gemeinsames Handeln.

Eröffnung Erstkommunionjahr mit Taufenerneuerung

Mit Beginn des neuen Schuljahres haben sich die Kinder der 3. Klasse mit dem Leitgedanken «Jesus mitten unter uns» auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Im Gottesdienst am Sonntag, 22. Januar um 11.00 Uhr erinnern sich die Erstkommunionkinder daran, dass sie getauft worden sind. Die Kinder bekräftigen in diesem Gottesdienst ihren Glauben und sagen „Ja“ zu Gott dem Vater, zu Jesus Christus und zum Heiligen Geist. In dieser Feier werden die Taufkerzen, welche die Kinder bei ihrer Taufe erhalten haben, an der Osterkerze angezündet. Dieses Licht ist ein Symbol dafür, dass Jesus Christus mit den Erstkommunionkinder auf dem Weg ist und sie begleiten möchte zur Erstkommunion am 7. Mai 2023 und durch das ganze Leben.

AGENDA

- **Mittwoch, 18. Januar, 14 bis 16 Uhr**
Sternstunde zum Thema «Kirchenraumexpedition» in der Unterkirche und Kirche
- **Mittwoch, 18. Januar, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Sterne basteln

Für das Basteln dieser schönen Sterne am Weihnachtsbaum danken wir herzlich den Schulkindern sowie ihren Katechinnen Esther Akermann und Mirjam Rippstein.



Kollekten Herbst 2022

Arme Menschen in der Schweiz	Fr. 200.55
Migratio	Fr. 307.20
Finanzielle Härtefälle im Bistum Basel	Fr. 127.70
Unicef Flutkatastrophe Pakistan	Fr. 81.25
MISSIO	Fr. 79.00
Geistliche Begleitung zuk. Seelsorger	Fr. 77.20
Kapuzinerkloster Olten	Fr. 303.45
Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 19.90
Elisabethenwerk	Fr. 306.65
Sr. Martha Frei, Brasilien	Fr. 961.55

Für Ihre Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfänger:innen.

Wir gratulieren

21. Januar: Friedolin Huber zum 85. Geburtstag

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau
Koordinatorin: Regina von Felten
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Spatzen zwitscherten an Heiligabend in Winznau

Der Kirchenchor Winznau sang an Heiligabend um 23.00 Uhr die Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Kirchenchor, Solisten und Orchester verzauberten mit der eindrucklichen Musik von Mozart und Weihnachtsliedern die Mitfeiernden in der Kirche in Winznau. Das festliche «Oh du fröhliche» liess die zahlreichen Anwesenden aufhorchen und eintauchen in eine besondere Mitternachtsmesse. Unter der Gesamtleitung von Georges Regner gestalteten die Solisten, Orchester mit Bläser und Timpani, Organist und Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores eine eindruckliche Feierstunde.

Im grossen und langen Applaus am Schluss wurde deutlich, wie sehr die Menschen von den Klängen berührt waren.

Fränzi Brun-Federer



Taufgelübdeerneuerung

Im Gottesdienst vom **Sonntag, den 22. Januar um 9.30 Uhr** findet die Taufgelübdeerneuerung der diesjährigen Erstkommunionkinder statt. Bei der Taufe sagten die Eltern und Paten anstelle der Kinder **JA** zur Aufnahme in die christliche Gemeinschaft. Nun, da die Kinder schon gross sind und sich auf ihre Erstkommunion vorbereiten, dürfen sie dies auf ihre Weise selbst tun. Wir laden alle herzlich zu diesem Familiengottesdienst ein. Anschliessend organisiert der Pfarreirat das **Pfarreikafi** im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Senioren – Treff

Donnerstag, 26. Januar um 14 Uhr im Pfarrsaal
Wir laden Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich zu einer farbigen Darbietung und zum frohen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. **Anmeldungen** nimmt Heidi Kühne unter Telefonnummer 062 295 10 04 gerne entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Frauengemeinschaft und die Frauen der Kontaktgruppe

Sternstunde



Am 18. Januar findet um 14 Uhr die nächste Sternstunde im Pfarrsaal statt. Das Thema ist: Spielen, spielen, spielen! Anmeldung bitte bis 16. Januar 2023 bei Denise Haas, 079 218 25 92.

Kinoabend

Die Frauengemeinschaft Winznau lädt ein zum Film: «Die Kunst sich die Schuhe zu binden» Eine tief bewegende Komödie mit viel Herz. Gute Laune garantiert! Donnerstag, 19. Januar um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Winznau, Kosten Fr. 5.- (für Imbiss und Getränk).



Wir freuen uns auf viele Besucher:innen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung bis 17. Januar bei Regina von Felten: 079 773 58 82 oder regivonfelten@yetnet.ch

Frauengemeinschaft Winznau

Heizung – Kirche

Damit unsere Gottesdienstbesucher:innen in der Kirche nicht frieren müssen, stellen wir für die Gottesdienste Decken zur Verfügung. Diese liegen beim Haupteingang bereit.

AGENDA

- **Dienstag, 17. Januar, 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG Winznau
- **Freitag, 27. Januar, 9 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen Tel. 062 849 05 61
Sekretariat: Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr

www.pr-goesgen.ch/lostorf
andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, den 15. Januar feiern wir um 11.00 Uhr gemeinsam den Gottesdienst in der katholischen Kirche. Der Kirchenchor begleitet die Feier. Seit vielen Jahren wird zum Beginn des Jahres die Woche für die Einheit der Christen begangen. In Lostorf ist es eine alte Tradition, dass die reformierte und röm.-katholische Gemeinde zusammen den Gottesdienst feiern, bei dem am Ende ein persönlicher Segen gesprochen wird.

Elternabend der 4. Klasse



In der vierten Klasse bereiten sich unsere Kinder auf das Sakrament der Versöhnung vor. Gerne möchten wir Sie, liebe Eltern und Begleitpersonen, einladen zu Information und Austausch

zum Versöhnungsweg am Montag, 16. Januar um 19.00 Uhr im Sigristenhaus.

S. Froelicher, G. Schröder

Spiel- und Jassnachmittag für alle



Die Frauengemeinschaft lädt herzlich ein zu einem gemütlichen Nachmittag am Dienstag, 17. Januar um 14 Uhr ins Sigristenhaus.

Beim Jassen, Spielen oder Plaudern möchten wir das Zusammensein geniessen. Für Kuchen und Kaffee ist auch gesorgt.

Wir freuen uns viele Teilnehmerinnen oder Teilnehmer begrüssen zu dürfen.

Der Vorstand Frauengemeinschaft

Einpack-Aktion des Fastenzeit-Materials

Wir freuen uns über Helferinnen und Helfer, die am Dienstag, 24. Januar um 13.30 Uhr die Fastenagenda 2023 miteinpacken. Wir treffen uns im Martinskeller, UG im Pfarrhaus, bei der Bushaltestelle Pfarrhof. Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt: sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Verstärkung in der Besuchsgruppe gesucht

Unseren Kirchenmitgliedern, welche ihren 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern, werden persönliche Geburtstagswünsche überreicht. Ebenfalls werden die SeniorInnen, welche in einem Alters- oder Pflegeheim wohnhaft sind, an ihrem Jubilarentag besucht. Damit wir dies weiterführen können, suchen wir empathische und kommunikative Frauen und Männer. Wer sich angesprochen fühlt, unsere Besuchsgruppe zu unterstützen, meldet sich bitte im Pfarreisekretariat Lostorf sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch. Vielen Dank.

AGENDA

- **Samstag, 14. Januar von 10 bis 11.30 Uhr** Firmvorbereitung im Sigristenhaus
- **Donnerstag, 26. Januar um 19 Uhr** Generalversammlung des Kirchenchores im Sigristenhaus

Rückblick Adventsfeier der Minischaren Ober- gösgen und Lostorf



Dazu lesen Sie unter dem Pfarreiteil von Ober-
gösgen den ausführlichen Text.

Krippenspiel 2022

Das Krippenspiel am 24. Dezember um 17 Uhr unter Mitwirkung von 22 Kindern und Erwachsenen wurde über die Pfarreigrenzen hinaus gelobt. Als Dankeschön für den grossen Einsatz wurden die Beteiligten zum Hamburger-Essen am 13. Januar ins Sigristenhaus eingeladen.



Unsere Verstorbenen

Mina Dietschi, gest. 25.12.2022 im 99. Lebensjahr
Edwina Schädli, gest. 02.01.2023 im 74. Lebensjahr

Herr, nimm sie auf in dein Licht. Schenke den Angehörigen Trost und Zuversicht.

Jahrzeiten und Totengedenken

Sa 21.01. 18.00 Uhr Gottfried und Hilda Käser-Kaser
Fr 27.01. 19.30 Uhr Totengedenken für Mina Dietschi

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55
Koordinatorin: Esther Jetzer Tel. 062 849 17 41
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Versöhnungsworkshop

Die katholischen Kinder der 4. + 5. Klasse treffen sich am 18. Januar um 13.30 Uhr in der Kirche, um mehr über das Sakrament der Versöhnung (Beichte) zu erfahren. Dieser Nachmittag ergänzt den Religionsunterricht, in dem sich alle Schüler:innen mit dem Thema "schuldig werden – bereuen – versöhnen" beschäftigen.



Fünfliber-Essen: Köche und Köchinnen gesucht



Wer hat Interesse, zusammen mit einer zweiten Person an einem Freitag in der Fastenzeit zwischen 24. Februar und 7. April eine Suppe oder einfache Mahlzeit (Risotto, Pasta etc.) zu kochen? Bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt: Tel. 062 298 31 55 oder sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch. Herzlichen Dank.

Gesucht Mitglieder Pfarreirat

Wir suchen interessierte Personen, die in unserem Pfarreirat mitarbeiten möchten! Bist du katholisch und wohnst du in Stüsslingen oder Rohr? Hast du Freude am Organisieren von Anlässen oder möchtest du uns dabei tatkräftig unterstützen? Würdest du gerne mit-helfen, die Traditionen im Kirchenjahr zu erhalten und dadurch unsere Gemeinschaft zu stärken? Dann würden wir uns freuen, dich kennenzulernen.

Bitte melde dich bei Esther Jetzer: 062 849 17 41, esther.jetzer@pr-goesgen.ch oder bei Andrea-Maria Inauen: andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch.

Hausbesuche und Kommunionsspendung

Kranken oder älteren Menschen bringen wir gerne die Kommunion nach Hause. Auch wer sonst einen Haus- oder Spitalbesuch wünscht, möge sich auf dem Pfarramt melden.



AGENDA

- **Montag, 16. Januar von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 17. Januar von 14 bis 17 Uhr** Spielnachmittag, Restaurant Kreuz
- **Montag, 23. Januar von 14 bis 16 Uhr** Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

SA 14.1. 18.00 Uhr Marie und Otto Erni-Gisiger, Arnold Erni

Lebendiges Pfarreleben Die Sternsinger von Däniken bringen den Segen....

*Kaspar:
Wir hatten verstanden, was Gott von uns wollte,
drum packten wir zusammen, Myrrhe, Weihrauch und Gold.*

*Melchior:
Der Stern ist ein Zeichen für Christus, den Herrn,
den Himmel und Erde dankbar verehren;
für Christus, er ist das Licht der Welt,
unser Schicksal er in Händen hält.
Er wurde Mensch und kam zur Erde,
damit die Welt erleuchtet werde.*

*Balthasar:
Folgt auch Ihr wie wir dem Licht,
dann verfehlt Ihr den Weg des Lebens nicht.*

*Bedenkt, vielen Kindern bleiben Türen verschlossen,
wir stehen ein für unsere Altersgenossen.*

Wir sammeln für Kinder in anderen Kontinenten



Gebetswoche für die Einheit der Christen

Das diesjährige Motto lautet: **«Lernt, Gutes zu tun! Sucht das Recht! Schreitet ein gegen den Unterdrücker! Verschafft den Waisen Recht, streitet für die Witwen!» (1,17).**

Unsere heutige Welt ist zerstritten, gespalten und in vieler Hinsicht ungerecht. Diesem Zustand tritt Jesaja mit dieser Botschaft entgegen:

Gottes tiefer Liebe zu jedem von uns; sie sind im Wesen Gottes selbst verwurzelt und sollen nach Gottes Willen auch unseren Umgang miteinander bestimmen. Gottes Verheißung, eine neue Menschheit «aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen» (Offb 7,9) zu schaffen, ruft uns zu dem Frieden und der Einheit auf, die Gott seit Anbeginn für die Schöpfung will.

Gerne laden wir Sie ein zum **Einheitsgottesdienst in der katholischen Kirche in Däniken am Sonntag, 15. Januar um 10.15 Uhr.** Miteinander feiern und beten für Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt. (siehe auch unter Däniken)



Taizé Reise mit Jugendlichen aus unserem Pastoralraum aus dem Jahr 2019

Liebe Leserin, lieber Leser
Sind Sie bereits in Gedanken daran, die nächsten Ferien zu buchen? Suchen Sie etwas Besonderes? Warum nicht einmal ein paar Tage in Taizé, Frankreich verbringen...

Die Communauté von Taizé

Taizé liegt in der Nähe der Autobahn A6, zwischen Chalon-sur-Saône und Mâcon. Der nächste Bahnhof ist Mâcon-Loché-TGV.

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken.

Alle Teilnehmer der Jugend- und Familientreffen nehmen am gemeinsamen Leben und den jeweiligen Tagesprogrammen teil.



Archiv Bild: Taizé Reise mit Jugendlichen aus unserem Pastoralraum im Juni 2019



«So viele, verschiedene Jugendliche hier auf dem Hügel versammelt zu sehen, gleicht einem Fest und gib uns Hoffnung, dass ein Zusammenleben in Frieden möglich ist.»

Frère Alois bei einem Treffen in der Versöhnungskirche

Im Jahr 2023 finden in einigen Wochen **Familientreffen für Eltern mit Kindern unter 15 Jahren** statt. Die Anmeldung ist ab 15. Januar möglich.

Die Treffen finden in folgenden Wochen jeweils von Sonntag bis Sonntag statt:

- 28. Mai bis 4. Juni
- 2. Juli bis 20. August

Ausserhalb dieser Familientreffen werden vom 26. März bis 28. Mai, vom 4. Juni bis 2. Juli sowie vom 27. August bis Mitte Oktober eine begrenzte Anzahl von Familien für jeweils eine halbe Woche aufgenommen, die dann an den Erwachsenentreffen teilnehmen.

Es wird empfohlen, dazu für jeweils drei Nächte – entweder von Sonntag bis Mittwoch oder von Donnerstag bis Sonntag – den Aufenthalt zu planen.

Sie können uns drei bis sechs Wochen im Voraus schreiben, ob ein Aufenthalt möglich ist.

Quellenangabe & weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.taize.fr/>

Organisierte Taizé-Reisen für Jugendliche

Nach Taizé eingeladen sind Jugendliche ab 15 Jahren. Die juse-so organisiert die Hin- und Rückfahrt, die Anmeldung und die Unterkunft.

jeweils die Tage über Auffahrt (18. Mai – 21. Mai 2023)

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.juse-so.ch/>

Dulliken

St. Wendelin

Samstag, 14. Januar

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor. Ulrika Mészáros (Leitung), Henrietta Simon, Yuko Matsumoto (Violine), Brigitte Salvisberg (Orgel und Klavier). Jahresgedenken für Guido Graweid, Jahrzeit für Dora Moll, Leo Josef und Christa Meier-Livers
Kollekte: SOFO - Solidaritätsfonds Mutter und Kind

Sonntag, 15. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 16. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 17. Januar

09.30 röm.-kath. Gottesdienst im Altersheim Brüggli mit Danam Yammani

Donnerstag, 19. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Sonntag, 22. Januar

12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 23. Januar

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 24. Januar

09.30 Ev.-ref. Gottesdienst im Altersheim Brüggli

Mittwoch, 25. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Donnerstag, 26. Januar

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Samstag, 14. Januar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 15. Januar

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.15 Ökum. Einheitsgottesdienst in der kath. Kirche Däniken

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Freitag, 20. Januar

10.00 Eucharistiefeier im Haus im Park mit Danam Yammani

Samstag, 21. Januar

16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 22. Januar

09.30 Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Stiftskirche mit E. Gratwohl, A. Kirchhofer und D. Müller

Kollekte: nach Ansage

Mittwoch, 25. Januar

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John
Frauengottesdienst im Pfarreiheim

Gretzenbach

Peter und Paul

Sonntag, 15. Januar

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
JZ für Margrit und Ernst Küpfer-Gisi
JZ für Josef Meyer-Suter
JZ für Marie u. Peter Küpfer-Müller
Kollekte: SOFO Solidaritätsfonds für Mutter u. Kind

10.15 Chinderfiir in der kath. Kirche Däniken mit Einheitsgottesdienst
Mit dem Chinderfiir Team
Gretzenbach-Däniken-Schönenwerd

Samstag, 21. Januar

Einladung Pastoralraumgottesdienst in Däniken

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Siehe unter Däniken

Däniken

St. Josef

Freitag, 13. Januar

17.30 Rosenkranz

Einheitsgottesdienst mit Chinderfiir

Sonntag, 15. Januar

10.15 Wortgottesdienst mit Trudy Wey und Daniel Müller. Musikalische Gestaltung mit der ök. Chorgemeinschaft Däniken. Die Chinderfiir wird vom Chinderfiir Team Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd gestaltet. Im Anschluss Pasta-Plausch im Pfarrsaal. Herzliche Einladung.

Mittwoch, 18. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Freitag, 20. Januar

17.30 Rosenkranz

Samstag, 21. Januar

18.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
JZ von Franz Karl Hagmann-Studer
JZ von Rosmarie und Leo Schenker-Suter
Kollekte: Kollegium St. Charles Pruntrut

Mittwoch, 25. Januar

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Walterswil

St. Josef

Freitag, 13. Januar

09.00 Friedensgebet

Einladung Gottesdienste in den Pastoralraum

Samstag, 14. Januar

17.30 Eucharistiefeier in Dulliken

Sonntag, 15. Januar

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach
10.15 ökum. Gottesdienst in Däniken

Sonntag, 22. Januar

09.00 Wortgottesdienst mit Joachim Köhn
JZ für Lore Huber-Widmer, Theodor und Anna Barmettler, Theo Barmettler-Joller, Hans Barmettler

Kollekte: Kollegium St. Charles in Pruntrut

Freitag, 27. Januar

09.00 Friedensgebet



Bild: Courseulles-sur-Mer, Normandie (Landungsstrand der Kanadier 1944)

Nimm dir Zeit zum Träumen,
das ist der Weg zu den Sternen.
Nimm dir Zeit zum Nachdenken,
das ist die Quelle der Klarheit.
Nimm dir Zeit zum Leben,
das ist der Reichtum des Lebens.
Nimm dir Zeit zum Freundlich sein,
Gott sei neben dir,
wenn du unsicher bist.
das ist das Tor zum Glück.

Irischer Segenswunsch

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleitung Danam Yammani, 062 849 10 33
d.yammani@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin Nicole Lambelet, 078 684 02 50
pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Mitarbeitende Priester Josef Schenker
j.schenker@niederamtsued.ch

Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51,
jobin@niederamtsued.ch

Seelsorge Haus im Park Schönenwerd Trudy Wey, 079 823 84 63
t.vey@niederamtsued.ch

Fachverantwortung Katechese Andrea Moser, 079 554 79 68
a.moser@niederamtsued.ch

Jugendarbeit / Firmweg 17+ Mario Lovric, 079 511 59 94
m.lovric@niederamtsued.ch

Kirchenmusik Christoph Mauerhofer
Tel. 078 901 10 21

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00–11.30, Mi 14.00–16.30
Reservationen bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

Kollekte am Samstag, 14. Januar

SOFO - Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Der Solidaritätsfonds für Mutter und Kind gewährt dringend benötigte Überbrückungshilfe an verheiratete und alleinstehende Frauen und Mütter jeder Konfessionszugehörigkeit, die durch Schwangerschaft, Geburt und/oder Kleinkinderbetreuung in finanzielle Not geraten sind. Trotz der Mutterschaftsversicherung können junge Familien durch die Maschen des sozialen Netzes fallen. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

Der Kirchenchor

singt im Gottesdienst am Samstag, 14. Januar um 17.30 Uhr aus dem Weihnachtsrepertoire «Sancta Maria mater dei» von W. A. Mozart und «O magnum mysterium» von J. M. Haydn. Begleitet wird der Chor von Henrietta Simon, Yuko Matsumoto (Violine) und Brigitte Salvisberg (Orgel und Klavier). Das Trio schmückt das musikalische Programm des Gottesdienstes mit fünf kleinen tänzerischen Stücken von D. Schostakowitsch aus. Anschliessend findet im Pfarrzentrum die Generalversammlung des Kirchenchors statt. Wir danken an dieser Stelle den Sängerinnen und Sängern des Kirchenchors für ihren übers Jahr mit grossem Engagement geleisteten Einsatz, insbesondere der Dirigentin Ulrika Mészáros, die mit Herzblut und grossem Einsatzreichtum den Chor souverän durchs Jahr geführt und so die Gottesdienste zu nachhaltigen Erlebnissen gemacht hat. Ein grosses Dankeschön gilt ebenso dem Vorstand, welcher das Vereinsleben organisatorisch bestens aufrechterhält.

VORANZEIGE und AUFRUF an alle, die gerne mitsingen!

Am Sonntag, 12. März, um 17.00 Uhr gestaltet der Kirchenchor in der St. Wendelinskirche eine Musikanacht zur Fastenzeit. Als Musiker wirkt Christoph Mauerhofer mit. Alle, die Freude am Singen haben, können teilnehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten der Mitwirkung:

- Ich melde mich für die Vorprobe am 12. März von 14.00 bis 16.00 Uhr an und lerne einige neue Stücke mitzusingen, die dann nach einem gemeinsamen

Pausen-Imbiss in der Andacht gesungen werden.
- Ich melde mich an, das ganze Chorprogramm der Musikanacht zu lernen und besuche jeweils die erste Stunde der Freitagproben des Kirchenchors um 20 Uhr, mit Start am 20. Januar.

Fragen und Anmeldungen nimmt die Leiterin Ulrika Mészáros via E-Mail ulrikameszaros@gmail.com direkt entgegen.

Ab Januar 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir Sie!

Für die Schliessstour rund um unsere Kirche. Zeitaufwand ca. 30 Minuten abends zwischen 19.00 und 21.00 Uhr. Sie kommen einmal pro Monat für eine Woche zum Einsatz.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Bernadette Spielmann Personalverantwortliche der Kirchgemeinde Dulliken unter bspielmann@bluewin.ch

Elternabend Erstkommunion

ist am Dienstag, 17. Januar um 19.30 Uhr im alten Pfarrsaal (neben Pfarrhaus). Bitte die persönliche Einladung beachten.

Religionsblockunterricht

ist für die 1. und 2. Klasse am Montag, 23. Januar von 8.00 bis 11.45 Uhr. Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin oder des Katecheten.

Der Pfarreirat

trifft sich zu seiner ersten Sitzung am Dienstag, 24. Januar um 18 Uhr im Obergeschoss des Pfarrzentrums.

Totengedenken

Am 19. Dezember ist im Alter von 83 Jahren Markus Friker gestorben.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Kirchenopfer November

01.11.	Kirchenbauhilfe	Fr. 75.30
01.11.	Ostpriesterhilfe	Fr. 147.15
04.11.	Antoniushaus Solothurn (Trauergottesdienst)	Fr. 221.40
09.11.	Fragile Suisse, Zürich (Trauergottesdienst)	Fr. 282.15
13.11.	Wunderlampe	Fr. 816.20
	Antoniuskasse November	Fr. 259.20

Herzlichen Dank für alle Gaben und Spenden.

Rückblick Weihnachtstage

Der von den ReligionsschülerInnen gestaltete Weihnachtsbaum:



Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Mitteilungen

Unsere Verstorbene

Am 26. Dezember ist im Alter von 84 Jahren **Frau Christiane Frey-Peter, Grundstrasse 8**, verstorben.

Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 15. Januar**, findet um **10.15 Uhr** eine «Chinderfiir» zum Einheitsgottesdienst in der katholischen Kirche Däniken statt.

Alle, auch Familien mit kleinen Kindern aus Schönenwerd, sind herzlich eingeladen

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 25. Januar, 9.30 Uhr**, findet unser Frauengottesdienst im Pfarreiheim statt.

Anschliessend sind alle – natürlich auch die Männer – ganz herzlich zu einem Trunk eingeladen.

Voranzzeige

Spaghetti-Essen der Missione Cattolica Italiana: **Samstag, 28. Januar**, nach dem Gottesdienst

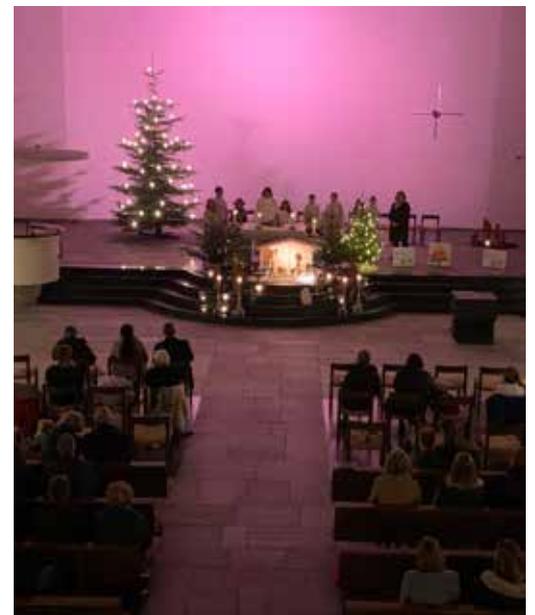
Familiengottesdienst an Weihnachten

In einer gut besuchten Kirche feierten wir am Samstag, 24. Dezember, den Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel „Der Engel, der immer zu spät kam...“. Das Krippenspiel war wunderbar gespielt und zeigte uns auf, dass auch wenn wir etwas Grossartiges verpassen, kleine Lichtblicke uns gleich viel Freude bringen können wie ein grosses Ereignis.

Denn Jesus wurde auch nicht in einem grossen Palast mit vielen Angestellten geboren, sondern in einer schlichten Krippe in einem Stall.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben diesen Familiengottesdienst zu feiern.

Andrea Moser



Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: Nicole Lambelet
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di: 09.00 - 11.00 Uhr und
14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um...

Am 4. Januar ist im Alter von 74 Jahren **Leo Bondt** aus Däniken verstorben. Der Trauergottesdienst findet am **Dienstag, 17. Januar um 14 Uhr** in der röm.-kath. Kirche Däniken mit Pfr. Danam Yammani statt

*Der Herr segne dich
und behüte dich;
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir
und sei dir gnädig;
der Herr hebe sein Angesicht über dich
und gebe dir Frieden.*

4. Buch Mose 6, 24-26

Krippenfeier und Mitternachtsmesse in Gretzenbach

Wir durften ein wunderschönes Krippenspiel mit aufgestellten Schauspielern erleben, auch der festliche Mitternachtsgottesdienst begeisterte.

Allen Beteiligten für ihr grosses Engagement ein herzliches Dankeschön.



Erstkommunionanlass in Gretzenbach

Am **Dienstag, 24. Januar um 19 Uhr** findet ein gemeinsamer Elternabend im Römersaal, Gretzenbach statt. Herzliche Einladung.

Seniorenmittagstisch

für Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach
Am Donnerstag, 26. Januar um 11.30 Uhr im Restaurant Jurablick. An- und Abmeldungen bei:
V. von Arx-Merz, Tel. 062 849 42 87
Abholdienst: B. von Arx, Tel. 062 849 42 87

Wir freuen uns auf einen interessanten und informativen Anlass mit Maja Friker und Danam Yammani



Seniorenanlass Gretzenbach

Lottonachmittag im Römersaal

Wir freuen uns, Sie zum Lottonachmittag einzuladen.

Datum: Dienstag, 24. Januar 2023

Zeit/Ort: 14.00 Uhr im Römersaal

Lottokarten: Fr. 0.50 / Karte

Ein kleiner Imbiss und Getränke werden serviert. Es gibt verschiedene Preise zu gewinnen

Bitte Anmeldung **bis Donnerstag 19. Januar 2023** an:
Frau Irene Frei, Köllikerstrasse 11, 5014 Gretzenbach,
062 849 39 58 / irene.frei@yetnet.ch
Es heissen Sie herzlich willkommen:

die Frauen des ökum. Seniorenteams

Einheitsgottesdienst

Gerne laden wir Sie ein zum **Einheitsgottesdienst in der katholischen Kirche in Däniken am Sonntag, 15. Januar um 10.15 Uhr**. Miteinander feiern und beten für Frieden und Gerechtigkeit in dieser Welt. Im Anschluss gemeinsamer Pasta-Plausch im Pfarrsaal. (Preislisten mit Kässeli befinden sich auf den

Tischen Pastateller Erwachsene Fr. 5.-/Kinder Fr. 2.-)
Herzlichen Dank dem Pfarreirat für ihre Arbeit.
Das Chinderfir Team hat auch für die Kleinsten eine wunderschöne Feier zusammengestellt. Miteinander Geschichten hören, Fragen stellen, basteln und staunen. Kommen Sie doch einfach vorbei..... wir würden uns freuen.

Gottesdienst an Heilig Abend in Däniken

Ein stimmiger Gottesdienst bereichert mit einem wirklich tollen Kinderchor und sehr guten Instrumentalisten.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für die grosse Arbeit



Minianlass für den ganzen Pastoralraum

Am 21. Januar sind alle Minis zum gemeinsamen Schlittschuhlaufen in Olten eingeladen. Genaue Informationen wurden per E-Mail versendet.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr

Ökum. Jass und Spielnachmittag

Herzliche Einladung zum gemütlichen Spielnachmittag. Treffpunkt am **24. Januar, um 14.00 Uhr** im Pfarrhaus.

Ökum. Senioren-Mittagstisch

Zum ersten gemeinsamen Mittagessen im neuen Jahr sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen. Die Tische sind gedeckt, am **Freitag, 27. Januar, um 12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus.

Die Gastgeberinnen freuen sich die bisherigen und die neuen Gäste begrüssen zu dürfen.

GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN 18. bis 25. Januar 2023

Das Gebet ist das Herzstück der ökumenischen Bewegung. Jesus hat darum gebetet, dass wir – seine Nachfolgerinnen und Nachfolger – eins sein mögen. Wenn wir miteinander und füreinander beten, können wir Gottes Gabe der Einheit fühlen. Das Gebet unterstützt uns auf unserem Weg hin zur Einheit, die für alle sichtbar ist, „auf dass die Welt glaube“ (Joh 17,21).



A. Tokic

Gratulation

Am **Samstag, 21. Januar**, feiert **Frau Ursula Schenker-Müller**, ihren **85. Geburtstag**. Wir wünschen der Jubilarin viel Glück und Gottessegens und für die Zukunft besonders gute Gesundheit und viele lichtvolle Augenblicke.

BESSER ALS EIN LICHT

*Ich sagte zu dem Engel,
der an der Pforte des neuen Jahres stand:
Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fusses
der Ungewissheit entgegengehen kann.
Aber er antwortete:
Geh nur hin in die Dunkelheit,
und leg deine Hand in die Hand Gottes!
Das ist besser als ein Licht
und sicherer als ein bekannter Weg.*

Aus China

Benedikt XVI. wird die Geister noch lange scheiden

Der deutsche Theologe auf dem Petrusstuhl vermochte das Kirchenvolk nicht zusammenzuführen

Er war der deutsche Papst, der Theologepapst und der Papst, der zurückgetreten ist. Das Wirken von Joseph Ratzinger/Benedikt XVI. war in der Kirche ebenso prägend wie umstritten und wird es bleiben. Was er nie war: Ein gütiger Hirte der Gläubigen.

Für die Katholiken und Katholikinnen in der Schweiz war Benedikt XVI. ein schwieriger Kirchenfürst. Zuerst als Präfekt der Glaubenskongregation und «Cheftheologe» von Papst Johannes Paul II. von 1982 bis 2005, danach als Papst bis 2013: Für mehr als eine ganze Generation von Gläubigen und von Mitarbeitenden der Kirche bestimmte der Theologe Ratzinger, was in der katholischen Kirche möglich war und was nicht.

Spätestens seit der Erklärung «Dominus Iesus» im Jahr 2000 habe Ratzingers Theologie das römische Lehramt stärker geprägt als jeder Präfekt der Glaubenskongregation zuvor, urteilt der Kirchenhistoriker Mariano Delgado (Freiburg/Schweiz). In jenem Dokument sprach die Kongregation den protestantischen Kirchen ab, Kirchen im eigentlichen Sinn zu sein. Dieser Schwerthieb traf auch viele Schweizer Katholiken mitten ins Herz und vergiftete jahrelang manche ökumenische Begegnung.

Ein dringendes Anliegen vieler nach dem Konzil von 1962 bis 1965 betraf die Zulassung von Verheirateten zur Priesterweihe. Noch 1970 hatte Ratzinger als Theologe eine Überprüfung der Zölibatspflicht verlangt. Doch an den Schalthelmen des Kirchenrechts war er ein kompromissloser Gegner dieser Reform, die gerade auch in der Schweizer Kirche mehr und andere Männer für den Dienst als Priester gewonnen hätte.

Im Jahr 1994 erklärte Papst Johannes Paul II. mit einem Apostolischen Schreiben die Zulassung von Frauen zum Priesteramt für alle Zeit für unmöglich. Dass Ratzinger daran beteiligt war, steht ausser Frage. Das einsame Machtwort von oben ist das Gegenteil der Synodalität, in der Papst Franziskus heute die katholische Kirche in die Zukunft führen will. Das Diskussionsverbot aus Rom überzeugte niemanden. Es hatte nur zur Folge, dass die innerkirchlichen Gräben noch tiefer, die Lager noch unversöhnlicher wurden. Das kennzeichnet die lange Ära Ratzinger generell.

Seinen bischöflichen Wahlspruch «Mitarbeiter der Wahrheit» verstand Ratzinger vor allem als «Bewahren der Tradition». Nachdem er 2005 im Alter von 78 Jahren zum Nachfolger von Papst Wojtyła gewählt worden war, zeigte sich das auch in befremdlichen Äusserlichkeiten wie übertriebenen aufwendigen liturgischen



So wirkte er im Alter von 80 Jahren als Papst: Benedikt XVI. in Brasilien mit Präsident Luiz Inácio Lula da Silva (Mai 2007).

Gewändern oder seinem Tick mit den roten Schuhen. Folgenreicher waren kirchenpolitische Massnahmen. Um die traditionalistischen Piusbrüder wieder zu integrieren, liess er 2007 die vom Konzil aufgegebenen lateinischen Messe wieder zu – ein Schritt, der 2021 von Papst Franziskus weitgehend rückgängig gemacht wurde, weil er zur Ablehnung des Konzils missbraucht worden sei. Auch rissen mehrere Entscheide und Äusserungen Benedikts Gräben zum Judentum und zum Islam auf. Das nahm er in Kauf.

Während des Pontifikats von Benedikt XVI. kam das ungeheuerliche Ausmass von sexuellen Verbrechen von Priestern gegen Kinder und Abhängige in vielen Ländern der Welt ans Licht. Es heisst, Benedikt habe hinter den Kulissen mehr gegen Täter unternommen als jeder seiner Vorgänger. Er nutzte aber die überragende Autorität seiner Ämter nie dazu, die Verantwortung der Kirche für das jahrzehntelange systematische Vertuschen gegenüber allen Gläubigen wie auch vor der ganzen Gesellschaft offen einzugestehen und dieser Praxis glaubwürdig den Kampf anzusagen.

Als Bollwerk der Tradition fand Papst Benedikt XVI. zahlreiche begeisterte Bewunderer wie auch scharfe Kritiker. Sie alle überrumpelte er aber im Februar 2013 komplett mit seinem souveränen Entscheid für den Amtsverzicht im Alter von 86 Jahren. Einen solchen Schritt

hatte ausser dem heiligen Einsiedler Pietro da Morrone (Coelestin V.) im Jahr 1294 noch kein Papst getan. Benedikt begründete ihn damit, dass er infolge seines Alters nicht mehr die nötigen Kräfte für das Amt habe.

Fast zehn Jahre führte Benedikt seither den Titel eines Papa emeritus. Er blieb im Vatikan und zeigte sich stets in der weissen Papstsoutane, er empfing Besuche und trat in mancher Form an die Öffentlichkeit. Als nach der Amazonassynode

im Oktober 2019 neue Hoffnungen auf Ausnahmen vom Zölibat keimten, griff Benedikt mit einem Beitrag in einer Buchpublikation der Konservativen in die laufende Debatte ein. Das zeigt, dass er auch als emeritierter Papst Einfluss nahm. Der Kreis seiner Schüler und Anhänger wird über seinen Tod hinaus ein Machtfaktor in der Kirche bleiben.

Obwohl unter seinem Nachfolger Franziskus manche Blockaden der Ratzingerzeit weiter bestehen, springt der Unterschied im Stil der beiden zehn Jahre lang nebeneinander im Vatikan lebenden Päpste ins Auge. Bei Franziskus spürt man oft die Haltung des Seelsorgers, Interesse und Zuneigung zu den Menschen in ihrer Unvollkommenheit, einen einfachen Zugang zu ihren Schwierigkeiten mit dem Glauben und der Kirche. Das, ich gebe es zu, vermisse ich all die Jahre bei Benedikt.

Christian von Arx

Die innerkirchlichen Gräben wurden noch tiefer, die Lager noch unversöhnlicher. Das kennzeichnet die lange Ära Ratzinger.

Schriftenlesungen

Sa, 14. Januar Felix
Hebr 4,12-16; Ps 19; Mk 2,13-17.

So, 15. Januar 2: Sonntag im Jahreskreis A
Jes 49,3.5-6; Ps 40; 1 Kor 1,1-3; Joh 1,29-34.

Mo, 16. Januar Marcel
Hebr 5,1-10; Ps 110; Mk 2,18-22.

Di, 17. Januar Antonius
Hebr 6,10-20; Ps 111; Mk 2,23-28.

Mi, 18. Januar Margitta
Hebr 7,1-3.15-17; Ps 110; Mk 3,1-6.

Do, 19. Januar Mario
Hebr 7,25 - 8,6; Ps 40; Mk 3,7-12.

Fr, 20. Januar Fabian, Sebastian
Hebr 8,6-13; Ps 85; Mk 3,13-19.

Sa, 21. Januar Meinrad, Agnes
Hebr 9,2-3.11-14; Ps 47; Mk 3,20-21.

So, 22. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis A
Jes 8,23b - 9,3; Ps 27; 1 Kor 1,10-13.17; Mt 4,12-23.

Mo, 23. Januar Heinrich
Hebr 9,15.24-28; Ps 98; Mk 3,22-30.

Di, 24. Januar Franz von Sales
Hebr 10,1-10; Ps 40; Mk 3,31-35.

Mi, 25. Januar Bekehrung des Apostels Paulus
Apg 22,1a.3-16; Ps 117; Mk 16,15-18.

Do, 26. Januar Timotheus und Titus
2 Tim 1,1-8; Ps 96; Mk 4,21-25.

Fr, 27. Januar Angela Merici
Hebr 10,32-39; Ps 37; Mk 4,26-34.

<https://dli.institute/wp/praxis/tages-lesungen/>
<https://kalender-365.de/namenstage.php>

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz

Neujahrgottesdienst

Sonntag, 15. Januar, 14.30 Uhr
Farnsburgerstrasse 58, Basel
Gottesdienst mit Abendmahl
mit Anita Kohler
anschliessend Apéro

Kurs: Bibel-Weg

Dienstag, 7. März bis 4. April, 18.30-20.00 Uhr
Feerstrasse 2, 5000 Aarau
Anmeldung bis 14. Februar 2023

www.kathaargau.ch/seelsorge-unterstuetzung/
gehoerlosenseelsorge@kathaargau.ch

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE*heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – **Frieden und alles Gute!**



Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2023

Sonntag, 15. Januar
14 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 22. Januar
14 Uhr Eucharistiefeier

ChorusConventus



Music for the Chapel Royal

EINLADUNG AN INTERESSIERTE CHORSÄNGERINNEN UND -SÄNGER

Chorus Conventus Chorwochenenden im Kloster Sankt Urban

Freitag, 24. bis Sonntag, 26. Februar 2023

Leitung Patrick Oetterli & Theresa Lehmann, Registerproben

Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Anthems «I will magnify thee» HWV 250b und «Let God arise» HWV 256b

Konzert am Sonntag um 17 Uhr in der Klosterkirche St. Urban mit Solisten und Orchester
Proben ab Freitagabend in Refektorium, Festsaal, Bibliothek und Priorat

Kurs und Noten CHF 300.-; Studenten CHF 200.-; alle Laiensängerinnen und -sänger herzlich willkommen.

Anmeldung: Claudia Küpfert, Ruchackerweg 19, 4612 Wangen b. Olten, +41 79 517 37 17,
chorusconventus@bluewin.ch **Informationen:** www.arsmusica.ch/Chorus

Offene Kirche Region Olten

TAIZÈ feiern eine wohlthuende halbe Stunde zwischen Arbeit und Feierabend.

Jeden letzten Donnerstag im Monat in der Kirche St. Martin Olten.

Donnerstag, 26. Januar – 18:18 Uhr

BEGEGNEN – NACHDENKEN – REDEN

Offene Gespräche zu bedeutsamen Themen

initiiert vom «Runden Tisch der Religionen, Region Olten», 3 bis 4 Mal pro Jahr.

Dazu sind Alle eingeladen

denen Verständigung unter den verschiedenen Religionen und Ethnien ein Anliegen ist.

Herzlich willkommen

zum ersten Austausch unter dem Thema

ÖKOLOGIE:

Geistige Ursachen einer Fehlentwicklung?

Unsere Verantwortung dazu

Dienstag, 17. Januar 2023, 20 Uhr

Ort: Jurastrasse 20, 2. Stock, (Lernforum), Olten

Am ersten Abend vom 17.1.23 wollen wir die Schwerpunkt-Themen für die nächsten Treffen setzen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Das Team «Runder Tisch der Religionen», Region Olten

Auskunft: info@offenekirche-olten.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 14.01.2023 – 27.01.2023

Samstag, 14. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
In der Beiz mit Pedro Lenz.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrer Manuel Dubach, ev.-ref.

Sonntag, 15. Januar
Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
1979 – Urknall der Gegenwart.

Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Labyrinth - Wege des Lebens.

Sternstunde Kunst, SRF 1, 12:00
Jan Jedlicka – Spuren einer Landschaft.

Samstag, 21. Januar
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Kämpferherz.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pfarrerin Lea Wenger-Scherler, ev.-ref.

Sonntag, 22. Januar
37°Leben, ZDF, 09:00
Regenbogeneltern.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Ev.-ref. Gottesdienst aus Herford DE.

SRF DOK, SRF 1, 15:05
Die Bienenflüsterer – Italien.

Radio 14.01.2023 – 27.01.2023

Samstag, 14. Januar
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:00
Duos am Klavier und ums Klavier.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
ev. ref. Kirche in Bütschwil SG.

Sonntag, 15. Januar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Was kommt, wenn Gott geht?

Sakral/Vokal, SRF 2 Kultur, 09:08
Schuberts As-Dur-Messe.

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Seelsorger Matthias Wenk, röm.-kath.

Samstag, 21. Januar
Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
röm.-kath. Kirche in Bürchen VS.

Hörspiel, SRF 2 Kultur, 20:00
«Welcher Art die Wärme ist».

Sonntag, 22. Januar
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Knabenbeschneidung – muss das sein?

Radiopredigt, SRF 2 Kultur, 10:00
Pfarrerin Tania Oldenhage, ev.-ref.

Passage, SRF 2 Kultur, 15:03
John Wolf Brennan und Pago Libre.